

Ausgabe 10 | 31. Oktober 2025
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

stadtzeitung

Richtig entsorgen.
Fehlwürfe in die Biotonne nehmen leider zu.
Was hinein darf und was auf gar keinen Fall

Neue Richtlinien.
Ab 2026 gibt es für städtische
Wohnungen neue Vergaberichtlinien

Am 14. November startet der
Villacher Advent. Vier „Plätze der
Vorfreude“ warten auf Groß und
Klein - darunter der Eislaufplatz

Platz für Vorfreude

Einbau-Herd H 2459 E ACTIVE 125 Edition

- 7-Segment-Display mit Versenkknebel - **EasyControl**
- Besonders leichte Reinigung - **PerfectClean**-Ausstattung
- Einfaches Handling -
2 Paar **FlexiClip**-Vollauszüge HFC 70-c
- Viel Platz und Flexibilität - 76l Garraumvolumen
- Kombinierbar mit Elektrokochfeldern
- 8 Betriebsarten + **Schnellaufheizen**
- Gerätekühlsystem mit kühler Front
- Energieeffizienzklasse A+

Elektrokochofeld KM 6012 Edelstahl

- Mit 4 Kochzonen inkl. **1 Vario-Zone** für großen Kochkomfort
- Ansprechendes Design – 574 mm breit mit umlaufendem Rahmen in Edelstahl
- Sicher – **Restwärmeanzeige** für jede Kochzone

€ 1.049,-



**Auch im
Onlineshop
erhältlich!**

Duftflakon 3er Set

Aktionspreis € 27,90



Wäschetrockner TWA 520 WP 8kg Active

- 8 kg | EcoSpeed | EcoDry-Technologie
- **EcoSpeed** reduziert die Trocknungszeit um 20 Minuten
- **EcoDry** sorgt für effiziente Leistung über die gesamte Lebensdauer des Trockners
- Frisch duftende Wäsche dank **FragranceDos**

€ 899,-

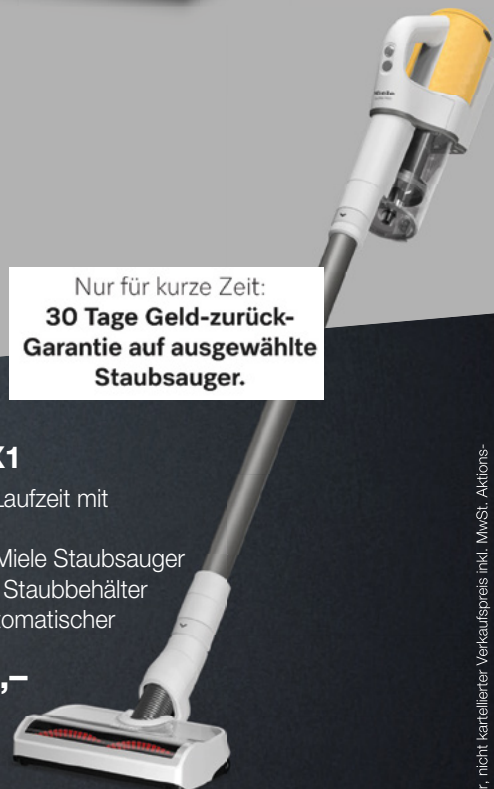


Nur für kurze Zeit:
30 Tage Geld-zurück-Garantie auf ausgewählte Staubsauger.

Akku-Sauger Duoflex HX1

- Li-Ion Akku: bis zu 55 Minuten Laufzeit mit einer Ladung
- Leistungsstark wie ein üblicher Miele Staubsauger
- Leicht & kompakt: 3,1 kg / 0,3 l Staubbehälter
- Intelligente Elektrobürste mit automatischer Leistungsanpassung

€ 329,-



MIELE CENTER OLSACHER

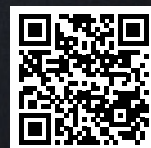
Villacher Straße 17 | 9800 Spittal/Drau | Tel. 04762 42 000

Ossiacherzeile 46 | 9500 Villach | Tel. 04242 34 000

Miele

— CENTER —
OLSACHER

office.olsacher@mielecenter.at
mielecenter-olsacher.at



* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

: INHALT

Wirtschaft statt Müll 6

Der versiegelte Müllberg bei der Infineon wird entfernt. Dadurch entsteht eine wichtige Fläche zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung.

Spaziergang am Abend 8

Auftakt zu Stadtteilspaziergängen, um Orte zu identifizieren, an denen sich Menschen in der Dunkelheit unwohl fühlen.

Die Jugend im Fokus 10

Junge Menschen werden in Entscheidungen eingebunden. Eine wichtige Säule ist der jährliche Jugendempfang.

Gutscheine sichern 15

Für die Adventzeit gibt es in dieser Ausgabe jeweils zwei Gutscheine für Öffis und gebührenpflichtige Parkplätze.

Frauen im Bild 24

20 Künstler:innen stellen ihre Werke im Dinzlschloss aus. Kuratiert wurde die Ausstellung von Johanna Sadounig.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

In den vergangenen Jahren ist auch Österreich nicht von schweren Überschwemmungen verschont geblieben. Vermeintlich harmlose Bäche sind zu gefährlichen Gewässern geworden. Es gab Millionenschäden und in Treffen sogar ein Todesopfer.

Auch Villach muss seinen Hochwasserschutz verbessern. Mit Bund, Land Kärnten und dem Verbund haben wir rund zehn Millionen Euro in die Sicherung von Drau und Gail investiert. Doch damit ist die Sache nicht erledigt. Auch im Warmbad zeigen Berechnungen, dass die immer wieder vorkommenden Überschwemmungen künftig stärker werden. Davon betroffen sind Privathäuser, die Therme sowie Straßen und Wege, die dann mit Steuergeld saniert werden müssen. Daher haben Expert:innen ein Schutzkonzept erarbeitet, das sich

durch vorbildliche Naturverträglichkeit auszeichnet. Nun formiert sich aber Widerstand. Projektgegner rufen zur Rettung des Maibachls auf. Das ist - gelinde gesagt - fragwürdig. Denn das Maibachl ist von den Plänen überhaupt nicht betroffen. Beim Maibachl wird NICHTS verändert. Die Maßnahmen werden an ganz anderer Stelle umgesetzt. Und zwar so schonend wie möglich.

Den Kritiker:innen sei gesagt: Mit falschen Argumenten sorgt man nur für Verunsicherung. Gerade beim Thema Sicherheit ist so eine Vorgehensweise verantwortungslos und fehl am Platz.

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach



HISTORISCHE CHANCE. Mit der Eröffnung der Koralmbahn am 14. Dezember verkürzt sich die Fahrzeit von und nach Graz auf unter 66 Minuten. Das macht Villach zu einem noch attraktiveren Ziel für Tourist:innen, Pendler:innen und potenzielle Bewohner:innen. Bürgermeister Günther Albel freut sich mit Tourismus-Stadtrat Christian Pober und Touristiker Georg Overs auf den Start. Der Countdown wird von einer Kampagne begleitet, die etwa auf einer digitalen Anzeigefläche in Graz zu sehen ist. Das Motto: „Villach wartet auf dich.“

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Klose [kt] DW 1716, Thomas Künstler [tk] DW 1717, Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Johannes Krobath DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Neudörfel. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steuer DW 1720. Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wienerstraße 80, A-3580 Horn. Auflage: 34.000 Stück.

ANZEIGEN: Sarah Oschounig, T: 0 676 / 843 153 700, E: sarah.oschounig@villach.at

Infostand bei Drucklegung am 22. Oktober 2025.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 27./28. November 2025 Anzeigenschluss: 5. November 2025



Das Österreichische Umweltzeichen für Druckzeugnisse, UZ 24, UW 686 Ferdinand Berger & Söhne GmbH.

Mehr als nur Hybrid.

HYBRID+ Winter Aktion



GRATIS
WINTER
KOMPLETT
RÄDER*



MG HS Hybrid+
Jetzt um € 29.990,-*
5,5l/100km

MG ZS Hybrid+
Jetzt um € 20.990,-*
5l/100km

MG3 Hybrid+
Jetzt um € 17.490,-*
4,4l/100km

7 Jahre*
Hersteller-Garantie

* MG HS Hybrid+: Unverb. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- MG Bonus und € 1.000,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 2.000,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH). Preis inkl. MwSt. und MwSt.-CO2 Gewicht: 126 g/km, Verbrauch Gewicht: 5,5 l/100km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkomplettäder auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Wert von € 1.999,- pro Gamtur. Gültig für alle bis zum 31.12.2025 abgeschlossenen Kaufverträge, mit einer Auslieferung bis spätestens zum 28.02.2026. MG ZS Hybrid+: Unverb. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- MG Bonus, € 500,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 1.000,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH). CO2 Gewicht: 113 - 115 g/km, Verbrauch Gewicht: 5 - 5,1 l/100km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkomplettäder auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Wert von € 1.150,- pro Gamtur. Gültig für alle bis zum 31.12.2025 abgeschlossenen Kaufverträge, mit einer Auslieferung bis spätestens zum 28.02.2026. MG3 Hybrid+: Unverb. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- MG Bonus, € 500,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 1.500,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH). CO2 Gewicht: 100 g/km, Verbrauch Gewicht: 4,4 l/100km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkomplettäder auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Wert von € 700,- pro Gamtur (gültig für die Ausstattungsvariante Standard) bzw. € 1.100,- pro Gamtur (gültig für die Ausstattungsvariante Comfort und Luxury). Gültig für alle bis zum 31.12.2025 abgeschlossenen Kaufverträge, mit einer Auslieferung bis spätestens zum 28.02.2026. Gültig bei auf Widerruf. *Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

AUTOHAUS

SINTSCHNIG

KLAGENFURT - VILLACH

KLAGENFURT

Lastenstraße 58 | 9020 Klagenfurt | Tel.: 0463 - 331 14
office@sintschnig.at | www.sintschnig.at

VILLACH

Karawankenweg 56 | 9500 Villach | Tel.: 04242 - 331 12
office.villach@sintschnig.at | www.sintschnig.at

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN



Kostenlose Infoabende

Pension 2026

Das ist neu ab 2026 bei → Teil- und Korridorpension
→ Altersteilzeit

20.11. Villach

AK-Mediathek | Kaiser-Josef-Platz 1
Beginn: 18 Uhr

6.11. Feldkirchen AK-Sitzungsraum | Max Blahastraße 1
1.12. Klagenfurt AK-Konferenzsaal | Bahnhofplatz 3

kaernten.arbeiterkammer.at/pension2026

JETZT
ANMELDEN



© stock.adobe.com/gergatz



harry's home Villach
Bahnhofplatz 5, 9500 Villach

Keine Zeit am Sonntag?

Bei uns wartet ein täglich regionales & hausgemachtes Frühstück auf dich!

Bitte um **Voranmeldung** per Mail an:
villach@harrys-home.com



© WITERS SPORTFOTOGRAFIE

: INTERVIEW

„Der wichtigste Antrieb soll immer Freude sein“

Vom VSV nach Hamburg: Profi-Fußballerin Michela Croatto spielt in der Deutschen Bundesliga.

Sie haben einst beim VSV begonnen. Wie oft sind Sie noch in Ihrer Heimatstadt Villach?

Michela Croatto: Hamburg ist recht weit weg. Zweimal im Jahr geht sich ein Besuch aber auf alle Fälle aus – in der Sommer- und in der Winterpause.

Immer mehr Mädchen träumen von einer Karriere als Fußball-Profi. Welche Ratschläge hätten Sie?

Croatto: Die Entwicklung im Frauenfußball ist derzeit sehr positiv, sowohl was Professionalität als auch Sichtbarkeit betrifft. Der wichtigste Antrieb sollte trotzdem immer die Freude am Fußball sein. Das Fußballgeschäft hat leider nicht immer nur schöne Seiten. Aber genau in den schweren Momenten ist es wichtig, dran zu bleiben.

Ihre Ziele für die Zukunft?

Croatto: Ich setze mir eigentlich immer das gleiche Ziel, nämlich verletzungsfrei zu bleiben. Zusätzlich will ich beim HSV gut ankommen und mit dem Verein wachsen.

Fischbrötchen oder Kasnudel?

Croatto: Ich muss sagen, dass Fischbrötchen sehr gut schmecken. Aber gegen die Kasnudeln von Mama und Oma kommen sie nicht an.



© HANNES PACHENEN

Villacher Stadtzeitung 5

Bürgerfrauen setzen sich seit 100 Jahren für bedürftige Menschen ein

Die Bürgerfrauen Villach feiern heuer ihr 100-jähriges Bestehen. Kürzlich fand der Festakt im Warmbaderhof statt (Bild). Gegründet wurde der Verein 1925 anlässlich der Eröffnung der Österreichischen Wirtschaftsausstellung in Villach sowie des fünfjährigen Jubiläums der Kärntner Volksabstimmung. „Unsere Hauptaufgabe ist es, Mitmenschen zu unterstützen, die Hilfe benötigen“, sagt Obfrau Tanja Karl. Zudem nehmen die rund 30 Frauen kulturelle und gesellschaftliche Aufgaben wahr. Ein Fixtermin ist etwa die Teilnahme am Trachtenfestzug des Villacher Kirchtags.



© STADT VILLACH

Villacherin ist fünftbeste Iron-Woman der Welt

Triathletin Lisa Perterer schwamm, radelte und lief bei der Ironman-WM auf Hawaii als Fünfte ins Ziel. Und das, obwohl die Vorbereitung krankheitsbedingt nicht ideal verlief: „Ich habe es trotzdem versucht und es hat sich ausgezahlt“, sagt Perterer. Keine Österreicherin absolvierte die Ironman-WM auf Hawaii je schneller als die Villacher Sportlerin. Sie bewältigte die Strecke in 8:48:08 Stunden.



© STADT VILLACH

Lebensretter: Asmir zögerte keine Sekunde

Während einer Arbeitspause hörte Asmir Salihovic plötzlich Hilferufe. Ein Mann erlitt einen Herzstillstand, dessen Frau suchte verzweifelt nach Ersthelfer:innen. Sofort eilte der 28-jährige Koch zum Unglücksort und begann mit der Reanimation. Der Patient befindet sich auf dem Weg der Besserung. Für seine Zivilcourage wurde Salihovic von Bürgermeister Günther Albel im Namen der Stadt geehrt.

: MEHR GRÜN

Erstmals Bäume für den Villacher Busbahnhof

Die kontinuierliche Begrünung der Villacher Innenstadt geht weiter. Nach dem Einpflanzen von zehn Bäumen auf dem Hauptplatz sowie neuen Bäumen auf dem Standesamtsplatz wird derzeit der Busbahnhof begrünt. Im Bereich zwischen „Sparda“-Gebäude und dem Hotel „Harry's Home“ wurden rund 240 Quadratmeter Asphalt entsiegelt. Mehrere Bäume und Grünflächen sorgen hier künftig für ein klimafittes Flair.

FOLIE SCHÜTZT GARAGE. Das Pflanzen der Bäume wurde durch die Verwendung einer Spezialfolie ermöglicht, die Wurzelschäden an der darunter liegenden Tiefgarage verhindert. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf knapp 250.000 Euro. Die Fertigstellung ist bereits für Mitte November geplant. Im Frühjahr 2026 sollen die Bäume erstmals in voller Pracht zu sehen sein. „Diese kleine Parkanlage ist als Startpunkt der Grünen Achse zu sehen. Sie bezeichnet eine 1,3 Kilometer lange, durchgehende Baumreihe vom Hauptbahnhof bis zum Stadtpark“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Die Begrünung der Innenstadt hat das Ziel, Villach noch klimafitter zu machen. Sie folgt Empfehlungen einer Hitzestudie, die extra für Villach erstellt worden ist. [wk]



Bäume am Bahnhof: Bürgermeister Albel treibt Villachs Begrünung voran



Mitten auf dem Infineon-Gelände befindet sich dieser Hügel. Es handelt sich um die ehemalige Mülldeponie Auen, in der sich rund 400.000 Kubikmeter Abfälle verbergen.

Wirtschaft statt

Bund, Land Kärnten, Stadt Villach und Infineon finanzieren die Entsorgung der Mülldeponie Auen. Das Areal wird zu einer Entwicklungsfläche von kärntenweiter Bedeutung.

Eine große Villacher Mülldeponie soll ab dem Jahr 2026 fachgerecht entsorgt werden: Sie befindet sich im Stadtteil Auen, zwischen Infineonstraße und der Gail, und birgt enorme Mengen an Hausmüll aus vergangenen Jahrzehnten.

Insgesamt geht es um ein Volumen von rund 400.000 Kubikmeter, die sich in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg angesammelt haben. Die Deponie befand sich ursprünglich auf Maria Gailer Gemeindegebiet, erst durch die Eingemeindung Maria Gails im Jahr 1973 wurde sie zu einer „Villacher“ Angelegenheit.

Der versiegelte Müllberg wurde 1984 mit Erde zugeschüttet. Zusätzlich wurde er in den vergangenen Jahren für die Erzeugung von Solarstrom verwendet. Die Photovoltaik-Anlage, die mittlerweile in die Jahre gekommen ist, wird von der Kelag noch heuer abgebaut. Für das „Baumlabor“ der Magistratsabtei-

„Das Projekt ist ein starkes Zeichen für Villach und ganz Kärnten. Wir arbeiten mit Infineon an der Zukunft des Standortes.“

Bürgermeister Günther Albel

lung „Stadtgrün“, das sich ebenfalls auf dem Müllberg befunden hat, wird ein alternativer Standort gesucht. Dass nun erstmals die Möglichkeit besteht, die gesamte Deponie zu entfernen und damit ein potenzielles Restrisiko an der Gail dauerhaft zu entfernen, liegt an einem zukunftsorientierten Schulterchluss zwischen Öffentlicher Hand und Privatwirtschaft: Bund, Land Kärnten, Stadt Villach sowie der an den Müllberg angrenzende Hightech-Konzern Infineon haben sich nach intensiven Verhandlungen auf Folgendes geeinigt: Sie werden die beträchtlichen Kosten der



Marcher-Zentrale in neuem Glanz

Eröffnung nach Umbau. Ehrenzeichen der Stadt für Firmenchef Norbert Marcher.



Nach rund 30 Monaten Bauzeit ist der umfassende Umbau der Firmenzentrale der Fleischwerke Marcher abgeschlossen. Rund 10.000 Quadratmeter an Fläche wurden neu geschaffen. „Dieses Großprojekt zeigt eindrucksvoll, wie sehr Marcher nicht nur in die eigene Zukunft, sondern auch in die unserer Region investiert“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Im Rahmen der Eröffnungsfeier bekam Firmenchef Norbert Marcher (Bild rechts oben) das Ehrenzeichen der Stadt Villach überreicht. „Mit dem umfassenden Umbau unserer Unternehmenszentrale haben wir nicht nur moderne Produktions- und Arbeitsflächen geschaffen, sondern auch ein Umfeld, in dem sich unsere Mitarbeiter:innen optimal entfalten können“, sagt Norbert Marcher. Die Mar-

cher Fleischwerke sind ein traditionsreiches österreichisches Familienunternehmen mit über 90-jähriger Firmengeschichte. 1929 gegründet, wird das Unternehmen heute in dritter Generation von Norbert, Gernot und Herfried Marcher geführt. Jährlich werden 650 Millionen Euro umgesetzt. Dadurch ist Marcher der achtgrößte österreichische Nahrungs- und Genussmittelhersteller.

In Villach befindet sich die Firmenzentrale. Hier werden 650 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Insgesamt arbeiten für Marcher österreichweit 1.800 Menschen. Das Fleisch wird in 40 Länder exportiert. Ebenso eröffnet wurde der neu erbaute Abhohlmarkt. Die Produkte können auch online gekauft werden: fleischwerkstatt.at [kt]

Müll

fachgerechten Entsorgung, die sich in einer Größenordnung von rund 70 Millionen Euro befinden werden, gemeinsam tragen. Im Anschluss an den vollständigen Abbau des Müllbergs wird die Stadt Villach das Areal an Infineon verkaufen. All dies wurde im Gemeinderat bereits beschlossen.

Infineon beteiligt sich an den Entsorgungskosten

Warum können die Kosten des Großprojektes nicht exakt beziffert werden? Weil bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe der europaweite Ausschreibungsprozess noch nicht beendet war.

„Ich freue mich, dass es gelungen ist, diese finanzielle Anstrengung gemeinsam in Angriff zu nehmen“, sagt Villachs Wirtschaftsreferent Bürgermeister Günther Albel. „Das Projekt ist ein starkes Zeichen für Villach und Kärnten. Wir arbeiten gemeinsam mit einem internationalen Leitbetrieb an der Zukunft des Standortes.“ Mit rund 5000 Mitarbeiter:innen ist Infineon der führende Industrie-Betrieb in Kärnten. Tausende Menschen arbeiten zudem in zahlreichen Zulieferfirmen. [wk]



Architektonischer Höhepunkt der modernisierten Marcher-Zentrale ist der Büroturm. Er soll an die Marmorierung eines guten Steaks erinnern.



Der Start zum Stadtteil-Spaziergang erfolgt im lebensRAUM in der Postgasse

Im November: Auftakt zu Stadtteil-Spaziergängen

Im Rahmen der Initiative #grenzenlosstark lädt die Stadt in Kooperation mit der Polizei am Donnerstag, 13. November (18 bis 20 Uhr) zum ersten Stadtteilspaziergang in die Innenstadt ein. Künftig sind solche Spaziergänge in allen Stadtteilen geplant.

„WIR GEHEN SICHER“ Unter diesem Motto spazieren die Teilnehmer:innen gemeinsam mit Vertreter:innen von Behörde und Polizei von der Postgasse über die Drau bis zum Bahnhof und wieder zurück. Ziel des rund 75-minütigen „Nightwalks“ ist es, Orte zu identifizieren, an denen sich Menschen in der Dunkelheit unwohl fühlen. Der Stadtteilspaziergang bietet den Bürger:innen die Möglichkeit, direkt mit den Vertreter:innen von Behörde und Polizei ins Gespräch zu kommen, konkrete Problemstellen anzusprechen und Vorschläge einzubringen.

VORSCHLÄGE EINBRINGEN.

„Villach ist eine lebenswerte Stadt, in der viel für die Sicherheit getan wird. Gleichzeitig wissen wir, dass es Bereiche gibt, an denen das subjektive Sicherheitsgefühl noch gestärkt werden kann. Genau darüber wollen wir mit den Villacher:innen beim Stadtspaziergang reden“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Wir nehmen jede Rückmeldung ernst und gehen den Hinweisen nach. Der direkte Austausch mit den Menschen trägt dazu bei, gezielte Maßnahmen zu setzen“, sagt Stadtpolizeikommandant Erich Londer.

ANMELDUNG. Begrenzte Teilnehmer:innenzahl. Anmeldung unter: villach.at/sichergehen. Treffpunkt: lebensRAUM, Postgasse 6. [kt]

Asylberechtigte und Drittstaatenangehörige müssen künftig deutlich bessere Deutschkenntnisse vorweisen.

Neue Richtlinien für Wohnungen der Stadt

Auf Initiative von Bürgermeister Günther Albel, gemeinsam mit Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann, den Abteilungen sowie unter Einbeziehung der Arbeiterkammer, wurden die Vergaberichtlinien für städtische Wohnungen überarbeitet. Sie wurden am Freitag, 26. September, im Gemeinderat beschlossen.

Der zentrale Aspekt sind deutlich bessere Deutschkenntnisse, die Asylberechtigte und Drittstaatenangehörige mit Daueraufenthaltsberechtigung fortan beim Antrag auf eine städtische Wohnung nachweisen müssen.

„Die Sprache ist die Basis für das Zusammenleben“

„Aus vielen Gesprächen mit Villacher:innen weiß ich, dass es gerade in Wohnanlagen oftmals zu Problemen kommt, da die gemeinsame Sprache als Bindeglied fehlt. Das ist nicht zu akzeptieren. Sprache ist die Basis für das Zusammenleben in Beruf, Schule und Freizeit. Die einfache Formel lautet: Integration ist Sprache plus Arbeit“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

„Die Beschwerden zeigen, dass es Handlungsbedarf gibt. Wer hier lebt, muss sich an unsere Regeln halten, Deutsch lernen und sich um Integration bemühen“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann.

Künftig sind deutlich bessere Deutschkenntnisse notwendig

Statt des Sprachniveaus A2 (grundlegende Kenntnisse) müssen Asylberechtigte und daueraufenthaltsberechtigte Drittstaatenangehörige künftig die Stufe B1 (fortgeschrittene Sprachfähigkeiten) erfüllen.

Ehrenamt bringt Pluspunkte bei der Wohnungsvergabe

Pluspunkte erhält man, wenn man zumindest innerhalb der letzten 2 Jahre in einem Ausmaß von mindestens 90 Stunden pro Jahr für eine Blaulichtorganisation ehrenamtlich tätig gewesen ist. „Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, leisten bereits einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie haben sich die Pluspunkte bei der Wohnungsvergabe daher auch ganz klar verdient“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Die Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit wird dadurch entsprechend gewürdigt“, sagt Stadtrat Erwin Baumann.

Längerer Aufenthalt bzw. längere Beschäftigung vor Antrag

Statt zwei Jahren muss man künftig durchgehend die letzten fünf Jahre in Villach gewohnt oder insgesamt mindestens 15 Jahre seinen Hauptwohnsitz in Villach gehabt haben. Nicht-Villacher:innen haben – bei Wohnungsverfügbarkeit – nur dann die Möglichkeit auf eine städtische Wohnversorgung, wenn sie die letzten fünf Jahre in Österreich hauptgemeldet waren.

Alternativ zur Hauptwohnsitzregelung muss man künftig entweder die letzten fünf Jahre durchgehend in Villach gearbeitet haben oder insgesamt mindestens zehn Jahre in Villach berufstätig gewesen sein. Bisher mussten Wohnungswerber:innen in den letzten drei Jahren eine zweijährige Beschäftigung in Villach nachweisen. Beibehalten wird die Schulung „Harmonisches Zusammenleben in Villach“ für asylberechtigte und drittstaatenangehörige Wohnungswerber:innen. [kt]



Karten- oder Brettspiele stehen im autArk-Tageszentrum immer auf dem Programm, ebenso Bewegungseinheiten oder einfach ein geselliges Miteinander.

Mit dem Tageszentrum für Senior:innen bietet autArk mitten in der Stadt eine Anlaufstelle für Begegnungen.

autArk Tageszentrum: Gemeinsam alt werden

Es ist ein Ort der Begegnung, des herzlichen Miteinanders und des Wohlfühlens: Das Tageszentrum von autArk richtet sich an ältere Menschen, die dort eine sinnstiftende Tagesstruktur mit vielen Aktivitäten erleben können. „Das Thema der gesellschaftlichen Vereinigung wird in diesem Alterssegment zunehmend größer. In Villach leben rund 17.000 über 65-Jährige, daher sind wir dankbar, nun auch ein solches Angebot in der Stadt zu haben“, sagt Seniorenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Insgesamt sind im MaxPalais 14 Plätze für Tagesgäste verfügbar, es gibt keine Altersgrenze, allerdings sollten die Senior:innen eine Pflegestufe haben.

Breites Angebot reicht von Bewegung bis zu Ruhephasen

Betreut werden die Menschen von vier Mitarbeiter:innen, die viel Einfühlungsvermögen, Empathie und eine pflegerische Ausbildung mitbringen. Auch an Demenz erkrankte Menschen sind im autArk-Tageszentrum willkommen. Zu

tun gibt es jede Menge: Jeder Tag wird mit Bewegungs- und kognitiven Trainings sowie gemeinsamen Aktivitäten und Ruhephasen gestaltet.

Das Zentrum stellt sich einen ganzen Tag lang vor

„Ein Tageszentrum bringt nicht nur unseren Gästen Begegnungen und Abwechslung, sondern schafft auch für die pflegenden Angehörigen eine Möglichkeit zur Entlastung“, betont Bianca Schmölzer, Standortleiterin des Tageszentrums. Solche „Auszeiten“ sind für alle Beteiligten wertvoll und wichtig, weil sie entlasten. Wer mehr über den Standort und das Angebot wissen möchte, hat am 11. November eine gute Gelegenheit dazu. Es gibt den Tag der offenen Tür, an dem Interessierte vorbeischaun und sich umfassend informieren können. [ds]

AutArk:

Tageszentrum für Senior:innen
Kassinsteig 4
Infos: 0676/3387324
Tag der offenen Tür
Termin: 11. November, 10 bis 14 Uhr

Seit 25 Jahren ein Anker: Die Westbahnhoffnung

Sozial geschwächte Personen, Menschen aus Randgruppen wie Asylwerber:innen und Migrant:innen oder schwer integrierbare Personen sind das Klientel der „Westbahnhoffnung“. Seit 25 Jahren kümmert sich das Team rund um Marjan Kac auch als verlässlicher Partner der Stadt um diese Menschen in Not. An sechs Tagen wird zudem ausgekocht – ganz unbürokratisch und professionell. Vor zehn Jahren wurde dieses Engagement vom Land mit dem Kärntner Menschenrechtspreis ausgezeichnet.



Auch die SozialMärkte helfen seit 25 Jahren

Der SozialMarkt, kurz SoMa, ist in Kärnten seit 25 Jahren etabliert und auch aus Villach nicht mehr wegzudenken. Im Laufe der Jahre wurde aus dem kleinen Laden in der Klagenfurter Straße ein schönes Geschäft in der Ringmauer-gasse. Dort bietet SoMa seit gut einem Jahr Kund:innen ein modernes Einkaufserlebnis, wo auch Kommunikation stattfindet. Die Zahl der Menschen, die bei SoMa Hilfe finden, ist ob der gesellschaftlichen Entwicklung im Steigen. Umso wichtiger, dass es auch in Villach dieses hilfreiche Angebot gibt.





In Villach redet die Jugend mit

Der Jugendempfang der Stadt Villach stand im Zeichen der Chancen für junge Menschen in einem vereinten Europa. Jugendliche sind dazu eingeladen, ihre Stadt mitzugestalten.

Traditionell lädt Bürgermeister Günther Albel einmal pro Jahr zum großen Jugendempfang, der heuer in der Kärntner Tourismusschule in Warmbad über die Bühne ging. „Wir wollen die Jugend einladen, teilzuhaben. Sie kann die Stadt verändern“, sagt Albel.

Um die jungen Menschen noch mehr in den Mittelpunkt zu stellen, führten heuer Jugendliche durch das Programm. Diese verantwortungsvolle Aufgabe übernahmen die KTS-Schüler:innen Nicolas Lausegger, Markus Bacher und Katharina Loipold.

Die Jubiläen 1945, 1955 und 1995 standen im Mittelpunkt des Diskurses: 80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg, die Unterzeichnung des Staatsvertrages vor

„Ich bin stolz und glücklich, dass sich die Villacher Jugend so aktiv in das politische und gesellschaftliche Geschehen einbringt.“

Bürgermeister Günther Albel

70 Jahren sowie der Beitritt Österreichs zur Europäischen Union. „Ich bin der festen Überzeugung, dass sich die Jugend ihre Freiheit nicht mehr nehmen lässt. Die Freiheit in Europa zu studieren, die Freiheit in einem europäischen Land zu arbeiten. Das sind Dinge, für die unsere Vorfahren viel geleistet haben“, sagte Bürgermeister Albel. Die Wichtigkeit der Entwicklung nach 1945 – auch für die heutigen Genera-

tionen – unterstrich der renommierte Zeithistoriker Oliver Rathkolb als Gastredner: „Europa hat gute Voraussetzungen, hat aber Angst vor der Zukunft. Es ist wichtig, hier wieder einen positiven Zugang zu schaffen. Die Jugend muss mehr eingebunden werden, wie es hier beim Villacher Jugendempfang schon passiert“, sagte Rathkolb.

Die „Stimme der Jugend“ verkörperte die Schulsprecherin des Perau-Gymnasiums, Anna-Victoria Hochstetter, die auch Mitglied des Villacher Jugendrats ist. „Uns ist eine stärkere Beteiligung am politischen Alltag der Europäischen Union wichtig. Zudem muss sich die Politik mit jenen Themen befassen, die die EU für Jugendliche greifbarer machen“, sagte Hochstetter. [kt]



3.



7.



8.

1. Bürgermeister Günther Albel mit den Mitgliedern der Band „The wooden heads“. 2. Stadtrat Christian Pober auf dem Podium. 3. Oliver Rathkolb (r.) mit Katharina Loipold, Nicolas Lausegger, Markus Bacher und Anna-Victoria Hochstetter (v.l.). 4. Feuerwehrkameraden: Christian Sumper (Hauptfeuerwache) und Stadtrat Erwin Baumann (FF St. Ulrich). 5. Stadtrat Sascha Jabali Adeg mit Gemeinderat René Michael Kopeinig und zwei Schülerinnen. 6. Ersatzgemeinderätin Susanne Zimmermann mit Fatih Kaymaz und Dhuha Abduljabar Bashir. 7. Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe mit Natascha Kelz (Bezirksjugendbeauftragte Feuerwehr Villach) und den beiden Feuerwehrjugend-Mitgliedern Mia Schmid und Luca Kelz. 8. Magistratsdirektor Georg Wuzella, KTS-Direktorin Birgit Pipp und Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

FLEISCHEREI
HARTL



frisches heimisches MARTINI-GANS 'L

gefüllt, gewürzt und bratfertig!

Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr
Kesselheiße Braunschweiger



Ab November **Martini Ganslschmaus**
mit Apfelrotkraut, Kartoffelknödel und
glasierte Maroni – auch zum Mitnehmen!

Um Vorbestellung wird gebeten!

Tel.: 04242 55 202

Dienstag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr

Samstag von 8 bis 13 Uhr

Eisenhammerweg 62, 9500 Villach-Untere Fellach

www.fleischerei-hartl.at



DREIERLEI vom Glück

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

Jetzt Mitglied werden und unbegrenzt trainieren,
schwimmen und wellnessen. Das perfekte
Dreierlei für ambitionierte Sportsfreunde,
Wasserenthusiasten und Genussmenschen.



Vorteile:

- Eigener Garderobenbereich
- Garantierter Zutritt ohne Wartezeit
- Ermäßigung für Begleitpersonen (Kinder, Jugendliche und Erw.)
- Kostenloses Parken
- Und vieles mehr...

Mehr Infos zu den
Mitgliedschaften:



www.kaerntentherme.com





Bürgermeister Albel und Magistratsdirektor Wuzella mit Landeshauptmann-Stellvertreter Gruber und Landesrat Schuschnigg

Kärntens Nummer 1: Villach ist Radstadt

Zum dritten Mal in Folge wurde Villach als radlaktivste Stadt in Kärnten gekürt.

Villacher:innen radeln kärntenweit am fleißigsten. Auch 2025 gewann die Stadt die Wertung „Gemeinden über 15.000 Einwohner:innen“ im Rahmen der Aktion „Kärnten radelt“ überlegen. 425 Radfahrer:innen „erstrampelten“ seit dem Frühjahr über 430.000 Radkilometer. Das ist einsame Spitze. Nach den Siegen im Jahr 2023 und 2024 ist es der dritte Triumph in Folge. „Villach hat die Bedeutung des Radfahrens für eine zeitgemäße Stadt-Mobilität längst erkannt. Jahr für Jahr werden Radwege ausgebaut und die Rahmenbedingungen verbessert. Das Ergebnis von „Kärnten radelt“ zeigt erfreulicherweise, dass unser Angebot angenommen wird. Die Villacher:innen treten in die Pedale und das ist gut so“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

BÜRGERMEISTER SIEGT. Ebenso als Nummer eins radelte Bürgermeister Albel über die „Ziellinie“. Er siegte in der „Bürgermeister:innen-Challenge“ ex aequo mit Siliva Häusl-Benz (Bürgermeisterin Pörtschach) und dem Reißer Vizebürgermeister Stefan Burger. „Dass ich die Bürgermeister Challenge gewonnen habe, freut mich, weil ich glaube, dass man mit gutem Beispiel vorangehen – oder in diesem Fall voranradeln soll. Der Sieg ist zugleich auch Motivation für die nächste Challenge“, sagt Bürgermeister Albel.

Biomüll ist Rohstoff

Aus Bioabfällen entsteht hochwertiger Kompost. Plastiksackerln haben in brauner Tonne absolut nichts verloren.

Der Inhalt der Biotonne ist wichtig für funktionierende Kreislaufwirtschaft: Bioabfall wird zum hochwertigen Kompost verarbeitet und macht Böden fruchtbar. Aber das gelingt nur, wenn es keine Fehlwürfe gibt. „In die Biotonne darf lediglich, was wirklich verrottbar ist“, sagt ASZ-Referentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Plastik darf keinesfalls hinein, auch keine Gemüsesäcke, die angeblich kompostierbar sind, keine Obstfolien, keine Kunststoffverpackung.“ Sie verrotten nicht und brauchen zur Zersetzung zu viel Zeit. Letztendlich landen sie als unerwünschtes Mikroplastik im Boden.

Papiersäcke oder ganz „ohne“

Der Biomüll sollte in Papiersäcke oder Zeitungspapier gewickelt werden. Sie saugen Feuchtigkeit auf, sind vollständig kompostierbar und unterstützen den Rotteprozess. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Noch umweltfreundlicher funktioniert ein Kübel ohne Sack,

den man nach Entleerung auswäscht.“ Der Weg von der Schale zum Kompost ist spannend: Gesammelte Bioabfälle werden zerkleinert und mit Wasser durchmischt. In Rotteboxen sorgen Mikroorganismen und Sauerstoff dafür, dass wertvoller Kompost für Gärten und Äcker entsteht. Die gute Erde gibt es dann auch im ASZ zu kaufen. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Von der Kreislaufwirtschaft profitieren wir alle. Im Vorjahr wurden in Villach mehr als 2000 Tonnen biogene Abfälle gesammelt, ein wichtiger Beitrag für Umwelt- und Klimaschutz.“[em]

: INFO

+ In die Biotonne gehören Obst-, Gemüse- und Eierschalen, Kaffeesatz und Teebeutel, Gartenabfälle wie Gras, Laub, kleine Äste, Blumen und Blumenerde, Topfpflanzen ohne Topf. – Plastikverpackung jeglicher Art nie in die Biotonne. Auch keine Speisereste, Zigaretten, Katzenstreu und auch keine anderen Verpackungen.

W: villach.at/abfall



So geht richtige Mülltrennung: Bioabfälle wandern lose aus dem Kübel oder im Papiersackerln in die Biotonne, nicht verrottende Plastiksackerln gehören in den Hausmüll.



Villachs Friedhöfe sind gepflegte Parkanlagen, Plätze des Innehaltens und Abschiednehmens. Rechts: Sternenkinder-Gedenkstätte.

Stille Orte der Begegnung

Wer um Allerheiligen Villachs Friedhöfe besucht, sieht, dass die Stätten des Gedenkens auch Tier- und Pflanzenarten Platz bieten. Zeremonienhallen sind Räume für Kultur.

Jetzt um Allerheiligen sind die Friedhöfe besonders geschmückt und erhellt. Doch auch das ganze Jahr über sind Wald-, Zentral- und St. Martin Friedhof mehr als nur Begräbnisstätten. Weil der Tod und die Trauer zum Leben gehören, öffnet die Stadt die Zeremonienhallen auch für kulturelle Veranstaltungen. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Nach einer stimmigen Lesung und einem Konzert im Vorjahr gibt es heuer ein Allerheiligenkonzert am Zentralfriedhof (siehe Kasten). Wir sehen die Zeremonienhalle und auch den Friedhof als Ort der würdevollen Begegnung. Wir wollen künftig noch mehr Möglichkeiten für soziale Interaktion und Kunst bieten.“

Individuelle Bestattungsformen

Die Friedhöfe sind aber auch ein Spiegel der sich verändernden Gesellschaft und damit der Bestattungskultur. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Die Zahl der Feuerbestattungen ist seit Jahren kräftig im Steigen, wir bieten daher auch Urnenbeisetzungen und Verabschiedungsmöglichkeiten in vielfältiger Zahl an.“ Von Trauerfeiern im Freien an würdevollen Plätzen bis hin zur Baumbestattung ist alles denkbar. Verschiedene Urnenwände und auch Raum für künstlerische Gestaltung prägen das neue Er-

scheinungsbild der drei Friedhöfe.

Die als weitläufige Parkflächen zu nützenden Areale sind auch beliebte Naherholungszonen. Beachtlich ist die Fläche, die Stadtgrün-Mitarbeiter:innen verwalten und pflegen. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Es gibt hier bunte Blumenwiesen und unzählige Bäume, viel Raum für unterschiedlichste Tiere und Pflanzen, breiteste Biodiversität ist hier sehr wertvoll.“ Mit Birdlife läuft ein mehrjähriges Vo-

gelzählprojekt und das Insektenhotel ist voll bewohnt. Insgesamt verwalten die städtischen Friedhöfe mehr als 16.000 Grabstellen. Stadtgrün bietet die Dienstleistung an, Gräber auch zu gestalten und zu pflegen.

Würdevolles Gedenken

Zu Allerheiligen rückt auch die Gedenkstätte für die Sternenkinder am Zentralfriedhof wieder auf behutsame Weise in das Blickfeld. [em]

: TERMINE

SA, 1. NOVEMBER

Niederlegung der Ehrenkränze der Stadt Villach auf den Ehrengrabstätten sowie der Kriegergedenkstätten.

Allerheiligenkonzert mit Ingrid Jahn
„Im Licht der Erinnerung“
Musik aus Klassik, Musical, Chanson,
Film & Austro-Pop, Zeremonienhalle am
Zentralfriedhof Villach, 18 Uhr
Tickets: eventim-light.com

GRÄBERSEGNUNGEN:

10 Uhr, Maria Gail
11.30 Uhr, Waldfriedhof/Mittewald
14 Uhr, Friedhof St. Martin
14.45 Uhr, Waldfriedhof
14.30 Uhr, Zentralfriedhof, Gedenkfeier

in der Zeremonienhalle. Danach werden
Fläschchen mit Weihwasser und Ge-
betszettel ausgegeben, um Gräber der
Angehörigen selbst segnen zu können.
14 Uhr St. Ruprecht
15.15 Uhr Zauchen
16 Uhr St. Ulrich

SO, 2. NOVEMBER

Requiem am Allerseelentag
Mozarts Meisterwerk, Kath. Kirche St.
Jakob, 18.30 Uhr

MO, 3. NOVEMBER

13 Uhr, Militärische Allerseelenfeier,
Kriegergedenkstätten Zentralfriedhof.

Servicezeiten der Friedhofsverwaltung
am Waldfriedhof und Zentralfriedhof:
MO – FR von 8 bis 12 Uhr
Dienstag zusätzlich von 13 bis 17 Uhr
Noch mehr Infos: villach.at/friedhofe



Im Licht des Baldachins und der Stadtpfarrkirche kann man ab 14. November mitten in der Stadt Eislaufen. Auch der Marktadvent um die Kirche, der Hüttenadvent auf dem Hauptplatz sowie der Kunstadvent auf dem Nikolaipplatz starten.

Magische Advent-Momente

Vier „Plätze der weihnachtlichen Vorfreude“ warten auf die Besucher:innen beim heurigen Adventmarkt. Advent-Gutscheine für Öffis und Parkplätze zum Ausschneiden.

Der Christbaum auf dem Hauptplatz steht bereits, nun folgt der Start für die Aufbauarbeiten des Villacher Adventmarktes. Insgesamt gibt es heuer vier Plätze der weihnachtlichen Vorfreude. Die feierliche Eröffnung findet am Freitag, 14. November, ab 18 Uhr statt.

DER MARKTADVENT. Rund um die Stadtpfarrkirche lädt das Villacher Christkindl zum Entdecken und Genießen ein. Über 30 Aussteller:innen bieten ihre Waren an. Von handgefertigten Häkeleien über Speis und Trank bis hin zu Kunsthandwerk und Co. findet man hier alles für die Weihnachtszeit.

DER HÜTTENADVENT. In den Kulinarik-Hütten servieren die Hauptplatz-Wirt:innen heiße und kalte Getränke, herzhaftes Spezialitäten und süße Verführungen.

DER KUNSTADVENT. Mit Blick auf die festlich erstrahlende Nikolaikirche wird der Kunstadvent am Nikolaipplatz zu einem besonderen Erlebnis. Rund 15 Aussteller:innen bieten ein breitgefächertes Angebot. Glas- und Weihnachtsdeko, Seifen, Naturkosmetik, Kulinarik sowie viele weitere Angebote gibt es hier.

DER EISLAUFPLATZ. Ab Mitte November verwandelt sich der Rathausplatz in eine funkelnde Eislaufbahn. Kinder und Erwachsene können hier ihre Runden drehen und das winterliche Ambiente genießen. Die festliche Beleuchtung und die zentrale Lage machen die Eiszeit zu einem unvergesslichen Erlebnis. Heuer neu ist die Bande des Eislaufplatzes, gesponsert von Villacher Unternehmer:innen.

FÜR DIE KLEINEN. Traditionell fährt auf dem Hauptplatz wieder der Kinder-

zug. Zudem dreht sich ein Karussell für die kleinen Adventbesucher:innen. Auf dem Unteren Kirchenplatz wird sich auch heuer die beliebte Pony-Station befinden. Ein Kinder-Kekse-Paradies gibt es heuer in der Freifläche am Hauptplatz 31. Hier können Kinder Weihnachtsgebäck verzieren, nach Hause mitnehmen oder gleich vor Ort vernaschen.

DER KRAMPUSLAUF. Schaurige Gestalten ziehen am Freitag, 28. November (18.30 Uhr) durch die Innenstadt. Der Krampuslauf zieht Gruppen aus ganz Kärnten und darüber hinaus an.

GUTSCHEINE. Auch heuer gibt es wieder die beliebten Gutscheine für Bus, Bahn oder Auto von Bürgermeister Günther Albel und Stadtrat Sascha Jabali Adeh. Nähere Informationen anbei. [kt]

Alle Infos und Öffnungszeiten:
villacheradvent.at

ZUM VILLACHER ADVENT

mit der Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion

Mit den **zwei Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutscheinen**, die von Freitag, 14. November, bis Dienstag, 6. Jänner 2026, gültig sind, laden Sie Bürgermeister Günther Albel und Verkehrsreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh auf zwei Gratis-Fahrten mit dem Stadtverkehr oder zwei Stunden Gratis-Parken ein. Nutzen Sie die Gelegenheit für Ihren Weihnachtseinkauf und einen Adventbummel, genießen Sie die Vorweihnachtszeit in unserer glanzvoll erstrahlenden Innenstadt!



villach

GUTSCHEIN 1

Zum Villacher Advent mit Bus, Bahn oder Auto

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher! Ein Bummel durch unsere weihnachtliche Innenstadt ist immer ein stimmungsvolles Erlebnis. Nutzen Sie bitte diesen Gutschein, der die kostenlose Anreise mit dem Villacher Stadtverkehr oder der ÖBB-S-Bahn ermöglicht oder für eine Gratis-Stunde in der gebührenpflichtigen Parkzone eingelöst werden kann. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne Adventzeit und das Beste für das Jahr 2026!

Bürgermeister Günther ALBEL und Stadtrat Sascha JABALI ADEH

GUTSCHEIN 1 FÜR EINE EINZELFAHRT ODER EINE STUNDE PARKEN



villach

GUTSCHEIN 2

Zum Villacher Advent mit Bus, Bahn oder Auto

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher! Ein Bummel durch unsere weihnachtliche Innenstadt ist immer ein stimmungsvolles Erlebnis. Nutzen Sie bitte diesen Gutschein, der die kostenlose Anreise mit dem Villacher Stadtverkehr oder der ÖBB-S-Bahn ermöglicht oder für eine Gratis-Stunde in der gebührenpflichtigen Parkzone eingelöst werden kann. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne Adventzeit und das Beste für das Jahr 2026!

Bürgermeister Günther ALBEL und Stadtrat Sascha JABALI ADEH

GUTSCHEIN 2 FÜR EINE EINZELFAHRT ODER EINE STUNDE PARKEN

Bitte wählen Sie Ihr Verkehrsmittel:

Die Bus- und Bahnfahrt mit dem Bus- und Bahngutschein ist im gesamten Stadtgebiet Villach – ausgenommen dem Dobratsch-Bus – von Freitag, 14. November, bis Dienstag, 6. Jänner 2026, möglich.

FÜR DIE BUSFAHRT den gesamten Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein ausschneiden und beim Chauffeur des gewünschten Busses der Villacher Verkehrsunternehmen einlösen. Der gelöste Fahrschein (unter Abgabe des Gutscheines) ist dann 1 Stunde im Stadtgebiet Villach – inklusive Umsteigevorgänge – gültig.

FÜR DIE BAHNFAHRT vor der Fahrt den gesamten Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein ausschneiden, Monat, Tag, Stunde und Minute ankreuzen und dem Kontrollpersonal im Zug vorweisen.

DAS PARKEN mit den Parkgutscheinen ist in den gebührenpflichtigen Parkzonen von Freitag, 14. November, bis Dienstag, 6. Jänner 2026, möglich. Den gesamten Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein ausschneiden, Monat, Tag, Stunde und Minute Ihres Eintreffens auf dem Parkplatz ankreuzen und gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges platzieren. Dabei kann auf die folgende Viertelstunde aufgerundet werden.



GUTSCHEIN 1

Dieser Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein darf nur einmalig als Bus-Gutschein oder Bahn-Gutschein oder Parkgutschein verwendet werden! Gültig von 14. 11. 2025, bis 6. 1. 2026.

villach

BUSFAHREN oder

1 Einzelfahrschein mit dem Villacher Stadtverkehr

Den Busgutschein beim Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen gegen Fahrschein einlösen. Gültig im Stadtgebiet Villach von 14. 11. 2025, bis 6. 1. 2026.

Teilnehmende Verkehrsunternehmen: Kärntner Linien, Wiegele, Ebner



Sie können diesen Busgutschein bei jedem Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen der Kärntner Linien – (Dr. Richard, Postbus, ÖBB, Ebner und Wiegele) gegen einen Originalfahrschein einlösen, dieser gilt dann 1 Stunde – inklusive Umsteigevorgänge – im Gemeindegebiet Villach (ausgenommen auf den Dobratsch) für den Bus.

BAHNFAHREN oder

1 Einzelfahrt mit der S-Bahn in Villach

Die Fahrkarte ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen gültig zu machen. Gültig im Stadtgebiet Villach von 14. 11. 2025, bis 6. 1. 2026.

Monat: ☐ November 2025 ☐ Jänner 2026 ☐ Dezember 2025

Tag:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

Stunde:

8	9	10	11	12
13	14	15	16	17

 Minute:

0	15	30	45
---	----	----	----

Teilnehmende Verkehrsunternehmen: OBB

Vor dem Einsteigen ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein die S-Bahn-Fahrkarte zwischen den Haltestellen: Villach Warmbad, Villach Westbf., Villach Hbf., Villach Seebach, Villach Landskron und Villach St. Ruprecht gültig zu machen.

PARKEN

für 1 Stunde Parken in der gebührenpflichtigen Parkzone

Die Ankunftszeit ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen anzugeben. Gültig von 14. 11. 2025, bis 6. 1. 2026.

Monat: ☐ November 2025 ☐ Jänner 2026 ☐ Dezember 2025

Tag:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

Stunde:

8	9	10	11	12
13	14	15	16	17

 Minute:

0	15	30	45
---	----	----	----

Sie können diesen Parkgutschein für einen einmaligen Abstellvorgang für 60 Minuten in den gebührenpflichtigen Parkzonen im Bereich der Stadt Villach, von 14. 11. 2025, bis 6. 1. 2026, verwenden. Gebührenschrift: Mo-Fr: 8-18 Uhr. Die max. Abstelldauer beträgt 180 Minuten. Der Zeitpunkt des Abstellens des Fahrzeuges ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein zu markieren; hierbei kann auf die dem Zeitpunkt des Abstellens folgende Viertelstunde aufgerundet werden. Verwenden Sie mehrere Gratsbahngutscheine, ist auf allen dasselbe Datum und dieselbe Ankunftszeit zu markieren. Bitte deponieren Sie den / die Parkgutschein / e deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges.

GUTSCHEIN 2

Dieser Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein darf nur einmalig als Bus-Gutschein oder Bahn-Gutschein oder Parkgutschein verwendet werden! Gültig von 14. 11. 2025, bis 6. 1. 2026.

villach

BUSFAHREN oder

1 Einzelfahrschein mit dem Villacher Stadtverkehr

Den Busgutschein beim Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen gegen Fahrschein einlösen. Gültig im Stadtgebiet Villach von 14. 11. 2025, bis 6. 1. 2026.

Teilnehmende Verkehrsunternehmen: Kärntner Linien, Wiegele, Ebner



Sie können diesen Busgutschein bei jedem Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen der Kärntner Linien – (Dr. Richard, Postbus, ÖBB, Ebner und Wiegele) gegen einen Originalfahrschein einlösen, dieser gilt dann 1 Stunde – inklusive Umsteigevorgänge – im Gemeindegebiet Villach (ausgenommen auf den Dobratsch) für den Bus.

BAHNFAHREN oder

1 Einzelfahrt mit der S-Bahn in Villach

Die Fahrkarte ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen gültig zu machen. Gültig im Stadtgebiet Villach von 14. 11. 2025, bis 6. 1. 2026.

Monat: ☐ November 2025 ☐ Jänner 2026 ☐ Dezember 2025

Tag:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

Stunde:

8	9	10	11	12
13	14	15	16	17

 Minute:

0	15	30	45
---	----	----	----

Teilnehmende Verkehrsunternehmen: OBB

Vor dem Einsteigen ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein die S-Bahn-Fahrkarte zwischen den Haltestellen: Villach Warmbad, Villach Westbf., Villach Hbf., Villach Seebach, Villach Landskron und Villach St. Ruprecht gültig zu machen.

PARKEN

für 1 Stunde Parken in der gebührenpflichtigen Parkzone

Die Ankunftszeit ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen anzugeben. Gültig von 14. 11. 2025, bis 6. 1. 2026.

Monat: ☐ November 2025 ☐ Jänner 2026 ☐ Dezember 2025

Tag:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

Stunde:

8	9	10	11	12
13	14	15	16	17

 Minute:

0	15	30	45
---	----	----	----

Sie können diesen Parkgutschein für einen einmaligen Abstellvorgang für 60 Minuten in den gebührenpflichtigen Parkzonen im Bereich der Stadt Villach, von 14. 11. 2025, bis 6. 1. 2026, verwenden. Gebührenschrift: Mo-Fr: 8-18 Uhr. Die max. Abstelldauer beträgt 180 Minuten. Der Zeitpunkt des Abstellens des Fahrzeuges ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein zu markieren; hierbei kann auf die dem Zeitpunkt des Abstellens folgende Viertelstunde aufgerundet werden. Verwenden Sie mehrere Gratsbahngutscheine, ist auf allen dasselbe Datum und dieselbe Ankunftszeit zu markieren. Bitte deponieren Sie den / die Parkgutschein / e deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges.



Sun and Style Villach – Schönheit & Gesundheit in Balance

Ein Ort zum Wohlfühlen, Entspannen und Regenerieren: Im neuen Studio **Sun and Style Villach** vereint Karin Mayer modernste Technologien für Schönheit und Gesundheit unter einem Dach. Von Ärzten empfohlen!

Ob **Beckenbodentraining am elektromagnetischen Stuhl**, das völlig schmerzfrei und bekleidet im Sitzen erfolgt, oder das innovative „**Abnehmen im Liegen**“ – hier wird Ihr Körper mit Wärme, Ultraschall und sanfter Elektrostimulation unterstützt, Fettzellen aktiviert und der Stoffwechsel angeregt – ganz ohne Anstrengung.

Das **Infrarot-Rad** sorgt für Entgiftung, Muskelentspannung und ein gestärktes Immunsystem, während das **Solarium** Sonne und Energie in den Alltag bringt – 16 Minuten pure Me-Time!

Lassen Sie sich persönlich beraten – **Studioleiterin Karin Mayer** freut sich auf Ihr Informationsgespräch.

Sun and Style Villach, Ossiacherzeile 39, 9500 Villach

T: 0650 / 220 6672

E: sunandstyle-villach@outlook.com

BEZAHLTE ANZEIGE

GEWINNE
soviel du fangen
kannst!

Jetzt Weihnachtsgeld gewinnen

Zehner Dusche

**Samstag,
8. November**



Infos und
Teilnahmebedingungen



Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtag: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: sarah.katholnig@villach.at

: AKTUELL



Herzliches Danke an die Seele des sunsetbeach

Ein bedeutender Wechsel steht im beliebten sunsetbeach - Strandbad Egg am Faaker See bevor: Langzeit-Pächter Peter Juchart, die Seele des traditionsreichen Strandbades, ist Ende des Sommers nach 17 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

„Er hat unser beliebtes städtisches Bad all die vielen Jahre mit großer Hingabe und Begeisterung gehegt und gepflegt. Als Stadt Villach möchten wir uns - und auch im Namen der vielen Stammgäste - ganz herzlich bei ihm bedanken“, erklärte Bäderreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig beim Abschiedsbesuch.

Jetzt steht das attraktive Angebot der Stadt, potentiellen Nachfolger:innen diesen wohl coolsten Arbeitsplatz des Landes anzubieten. Wer Juchart folgt, sollte sich sowohl in der Gastronomie gut auskennen als sich auch dem schönen Badeplatz widmen. sunsetbeach ist wie panoramabeach in Drobollach inklusiv und mit einem Lift für Menschen mit Behinderung oder Handicaps ausgestattet.



Barrierefreier Naturpark. Robert Heuberger, GROHAG-Chef Johannes Hörl, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, Werner Albel (ÖZIV) und Stefan Domenig (Tourismus).

Freizeiterlebnis ist in Villach inklusiv

Dem Naturpark Dobratsch wurde erneut barrierefreies Angebot bestätigt. Seezugänge und Spielplätze inklusiv.

Der Naturpark Dobratsch und die Villacher Alpenstraße gehören zu den Vorzeigeprojekten für barrierefreies Freizeiterleben. Sowohl der Geologielehrpfad auf der Rosstratte als auch der spektakuläre Sky Walk sind inklusiv zu erleben. Der ÖZIV überprüft die Barrierefreiheit alle drei Jahre und stellte auch jetzt das beste Zeugnis aus.

„Es ist uns ganz besonders wichtig, dass wir unsere Freizeitangebote nicht nur größtenteils kostenlos sondern auch barrierefrei zur Verfügung stellen“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Es geht hier in erster Linie um Menschen mit Behinderung, aber auch Familien mit Kinderwagen und ältere Personen können den Naturpark ohne Probleme genießen.“

Barrierefreiheit ist menschlich und touristisch wichtig

Johannes Hörl, Geschäftsführer der Alpenstraßen GmbH, ist stolz auf die jüngste kritische Rezertifizierung

durch den ÖZIV: „Dieses barrierefreie Angebot ist nicht nur aus sozialen Aspekten wichtig, sondern auch aus touristischen.“ Barrierefreiheit sei ein wesentliches touristisches Qualitätsmerkmal, der ÖZIV auch bei der Erarbeitung eingebunden. Naturpark-Manager Robert Heuberger ergänzt: „In unserer Ganzjahresstrategie für den Dobratsch gibt es ein klares Bekenntnis für barrierefreie Einrichtungen, wir arbeiten gerade an weiteren Angeboten.“

Auch kostenlose Seezugänge und Spielplätze sind barrierefrei

Vizebürgermeisterin Katholnig betont, dass der kostenlose Seezugang panoramabeach, Kärntens größtes Gratisbad, sowie der sunsetbeach in Egg barrierefrei zu nützen sind. „Und bei unseren 26 Spielplätzen sowie den 30 Sport- und Freizeitanlagen achten wir sorgfältig darauf, dass diese allen Menschen, auch jenen mit speziellen Bedürfnissen, gratis zur Verfügung stehen.“

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133

E: gerda.sandriesser@villach.at

: AKTUELL



Termine zum Nachdenken: 16 Tage gegen Gewalt

Die „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ sind in Villach wieder Thema. Etliche Termine von Organisationen und dem Frauenbüro der Stadt regen von Ende November bis zum 10. Dezember zum Nachdenken an. So wird im Rathaus die Wanderausstellung „Zuckerbrot und Peitsche“ gezeigt, der Soroptimist-Club lädt zu Lichtermarsch, Lesung und Performance, das Frauenbüro zum Kinoabend. „Die unterschiedlichen Aktionen sollen Bewusstsein dafür schaffen, dass es Gewalt gegen Frauen und Mädchen gibt und dies ein strukturelles gesellschaftliches Problem darstellt“, sagt Frauenreferentin Sandriesser.

Termine:

Selbstverteidigungskurse:

FR, 28. November, 17 bis 20 Uhr

SA, 29. November, 9 bis 12 Uhr

Anmeldung: frauen@villach.at

24. November, 19 Uhr: Vernissage

Dinzlschloss „Frau im Bild“

25. November, 17 Uhr: Lichtermarsch „Stoppt Gewalt an Frauen“

4. Dezember, 19 Uhr: Lesung im

Dinzlschloss

10. Dezember, 18 Uhr: Frauenkino



Gemeinsam für die Jugend: Jugendreferentin Gerda Sandriesser, Christine Erlach (EqualiZ), Frauenbeauftragte Alisa Herzog und Melanie Köfeler (Region Villach-Umland)

Projekt „Upgrade“ stärkt die Jugend

Die Stadt-Umland Regionalkooperation Villach initiiert ein Projekt, das Jugendliche stärkt und Gleichstellung fördert.

Es geht um die Zukunft junger Menschen, darum, sie zu stärken und konkrete Werkzeuge für ein selbstbewusstes und verantwortungsvolles Leben zu geben. Gelingen soll das mit einer engen Zusammenarbeit von Stadt und Umlandgemeinden und dem Projekt „Upgrade“. „Besonders freut mich, dass wir die Höheren Schulen miteinbinden, die von Jugendlichen der gesamten Region besucht werden. Wir wollen ihnen das beste Rüstzeug für die Zukunft mitgeben“, betont Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Konkret geht es um „Finanzwissen und Future Skills“, kurzum um Grundwissen plus psychosoziale Stabilität. Mehr als 110 Workshops in Mittelschulen, Gymnasien, Polytechnischer und Berufsschulen sind angesetzt, immer in enger Kooperation mit der Stadt und den 19 Umlandgemeinden. „In Villach setzen wir gleichzeitig einen starken

Fokus auf das Thema Gleichstellung, wo mit dem Frauenbüro der Fokus auf Angeboten liegt, die Mädchen und junge Frauen gezielt stärken“, so Sandriesser.

Kompetenter Partner

Als kompetenter und verlässlicher Partner für die Umsetzung des Projektes konnte der Verein EqualiZ gewonnen werden, der über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit jungen Menschen verfügt. „So ist auch gewährleistet, dass die Inhalte dieses großen Projekts professionell, praxisnah und nachhaltig vermittelt werden“, unterstreicht Frauenbeauftragte Alisa Herzog.

Das Projekt startet heuer und wird bis ins Jahr 2027 im Rahmen des LEADER-Programms gefördert. Mit 96.000 Euro werden nicht nur die Workshops finanziert, sondern auch Prozessbegleitungen für Gemeinden um die Jugendprojekte langfristig zu verankern.

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der städteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009

E: erwin.baumann@villach.at

: AKTUELL



Energiesparen: Kleine Tipps für Mieter:innen

Mit der nahenden Heizsaison steht auch wieder die Frage an, wie man Energiekosten im Alltag senken kann, ohne auf Komfort zu verzichten. Wohnungsreferent Erwin Baumann kennt praktische Tipps:

1. Mehrmals täglich stoßlüften. Fünf bis zehn Minuten stoßlüften ist effektiver, als gekippte Fenster.
2. Heizkörper freihalten. Vorhänge, Möbel oder Verkleidungen vor Heizkörpern verhindern die Wärmeabgabe.
3. Raumtemperatur steuern. Nicht jeder Raum muss immer gleich warm sein.
4. Stromfresser erkennen. Alte Geräte brauchen oft unnötig viel Strom. Ein Strommessgerät hilft, heimliche Energiefresser zu entlarven.



Zertifiziert: Arthur Lippitsch, Sieghard Janach, Reinold Tosin, Peter Weiß, Josef Salcher (Wasserwerk Villach) flankiert von Alexander Schwanzer und Nikolaus Sauer (ÖVGW).

Stete Fortbildung sorgt für Qualität

Die Mitarbeiter:innen des Wasserwerks Villach bilden sich stets weiter und werden im Fünfjahresrhythmus zertifiziert.

Ein wichtiger Aspekt zur Sicherstellung der Wasserversorgung ist – neben hohen Anforderungen an Qualität, Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit – freilich auch die stete fachgerechte Aus- und Weiterbildung des Wasserwerk-Personals. „Sind Mitarbeiter:innen auf dem neuesten fachlichen Wissensstand, wird unsere qualitativ hochwertige Arbeit auf dem neuesten technischen Stand garantiert und eine stetige Steigerung des Qualitätsniveaus erreicht“, betont Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann.

Zertifikate

Solche Zertifizierungen von Mitarbeiter:innen werden in regelmäßigen Zeitab-

ständen durch die Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) unter anderem auch in Villach durchgeführt.

Stolz auf Mitarbeiter:innen

Das Wasserwerk Villach war einer der ersten Wasserversorger in Österreich, deren Mitarbeiter:innen die Ausbildung gemacht haben. Anlässlich des ÖVGW Kongresses in Graz feierten fünf Bedienstete des Villacher Wasserwerkes ihr 25 jähriges Wassermeisterjubiläum. Das Zertifikat für Wassermeister:innen gilt fünf Jahre und kann durch Weiterbildung und das Ablegen einer Prüfung verlängert werden. Im Wasserwerk Villach und der Geschäftsgruppe 4 haben aktuell 14 Mitarbeiter:innen diese Zertifizierung, zwölf Personen verfügen gar über die Wasserwartausbildung. „Ich bin sehr stolz auf unser perfekt ausgebildetes Team, deren Mitglieder regelmäßig auch Kolleg:innen in ganz Österreich schulen“, betont Stadtrat Baumann.

Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

: AKTUELL



Seit 65 Jahren höchst erfolgreich unter Strom

Gegründet wurde Martin Taxers Elekroununternehmen vom Vater seines einstigen Chefs Anton Darohs. Taxer hat hier seine Elektrikerlehre begonnen, sich voll Energie in die Firma eingebracht und die Werksmeisterschule erfolgreich abgeschlossen. 2018 übernahm Taxer schließlich den Betrieb und feierte mit Geschäftsführungsassistentin Heidi Mathis sowie den Mitarbeiter:innen und Lehrlingen nun das 65. Firmenjubiläum. Auch Wachhündin Frida war mit von der Partie, als sich Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober als Gratulant am neuen Firmenstandort in der Triglav Straße einstellte.

„Vom Verteilerbau über Blitzschutzanlagen, Multimedia und Netzwerktechnik bis hin zu Beleuchtungen decken wir die gesamte Leistungspalette eines Elekroununternehmens ab“, erklärte Taxer. Was er dringend sucht, sind weitere Elektromeister, Techniker:innen und Monteur:innen, auch einen zusätzlichen Lehrling würde er gerne ausbilden.



Von links oben: Christoph und Kurt Frieress jun., Johann Wiedauf, Ingolf Hanschur und Amin Babaei beim Betriebsbesuch mit Gewerbereferenten Stadtrat Christian Pober.

Fleischerhandwerk hat in Villach goldenen Boden

Gleich vier Fachbetriebe für Fleischspezialitäten mit verschiedenen Schwerpunkten findet man in der Innenstadt.

In der Genussstadt Villach gibt es gleich vier bekannte und erfolgreiche Fleischerfachgeschäfte mitten im Zentrum. „Alle Fleischermeister haben sich auf sehr verschiedene Zugänge zum Thema Produktveredelung spezialisiert“, sagt Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober. „Ihnen allen gemeinsam ist jedoch das klare Bekenntnis zu höchster Qualität und bestem Service.“

Gleich hinter seinem Verkaufsraum am Hauptplatz produziert Ingolf Hanschur verschiedene Leberkässorten. Die Kund:innen stehen vor allem in der Mittagszeit Schlange, um die nach Familienrezept hergestellte Imbiss-Köstlichkeit zu kaufen. Auch für seine Schweinsbraten-Semmeln ist Hanschur weitem bekannt. Den Betrieb gibt es seit 1921.

Speziell bei Liebhaber:innen mürber Steaks hat sich Amin Babaei mit seiner Butchery in der Postgasse einen guten Namen gemacht. Der Fleischermeister

entschied sich vor fünf Jahren, selbstständig zu werden. Die Stammklientel schwört auf seine Tipps und das mindestens 45 Tage lang abgelegene Dry-aged Steak.

Familien-Fleischertradition bereits in fünfter Generation

In der Klagenfurter Straße gründete die Fleischerfamilie Frieress im Jahr 1898 ihren Betrieb und gilt somit als erster Wursterzeuger Villachs. Das einstige Stammhaus ist jetzt eine gut gehende Filiale. Produktion, Feinkostgeschäft und das eigene Restaurant „Feines Haus“ verwöhnen in der Maria Gailer Straße die Kundschaft. Auszeichnungen - auch internationaler Herkunft - heisst Frieress quasi am laufenden Band für die köstlichen Produkte ein. Bereits seit 120 Jahren gibt es die Fleischerei Wiedauf in der Gerbergasse. Chef Johann ist Fleischmeister aus Leidenschaft und stolz auf die Qualität seinen klassischen Produktpalette.

Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001
E: harald.sobe@villach.at



Freude über neues Einsatzfahrzeug

Ein neues Tanklöschfahrzeug mit rund 1500 Litern Löschwasserbeladung wurde kürzlich in feierlichem Rahmen der FF Zauchen übergeben. Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe bedankte sich bei den Florijanijüngern: „Die freiwillige Arbeit unserer Wehren ist von unschätzbarem Wert. Die Stadt unterstützt die Feuerwehren nach Kräften, dazu gehört auch modernes Gerät!“

: EISHOCKEY



Villachs Lady Hawks brauchen Unterstützung

Seit 33 Jahren stehen die Villach Lady Hawks für Leidenschaft, Teamgeist und Spitzenleistung im österreichischen Fraueneishockey. Nach dem Meistertitel in der vergangenen Saison sind die Villacherinnen nun in der European Women's Hockey League (EWHL) dabei und haben gleich gegen Budapest ihren ersten Sieg gefeiert! Die Teilnahme hat allerdings wortwörtlich ihren Preis: Allein die Auswärtsspiele verursachen Kosten von über 40.000 Euro pro Saison. Umso mehr freut sich das Team über jede Unterstützung – sei es durch den Besuch der Heimspiele, die bewusst zu familienfreundlichen Zeiten stattfinden, den Kauf eines Unterstützer-Abos oder ein Sponsoring (Infos unter office@ladyhawks.at).



Einen Ausblick auf die nahende Wintersaison gab eine Veranstaltung auf dem Rathausplatz.

Wintersport-Schnuppern war wieder der Hit

Bereits zum zweiten Mal fanden sich Mitte Oktober zahlreiche Neugierige zum „Wintersport-Schnuppern“ auf dem Rathausplatz ein. Langlaufen, Skifahren und Skispringen konnte man wieder hautnah selbst erleben. Besonders beliebt bei den Jüngsten war die Hightech-Skisprung-Mattenschanze, auch der Ski-Simulator war besonders gut besucht.

Auch die Villach Lady Hawks präsentierten sich anlässlich des World Girls Hockey Weekends. Eine eigene Hockey-Schuss-Station stand bereit. Auch echte Wettkampf-Action durfte nicht fehlen. Denn auf dem Matten-Langlaufteppich

zeigte auch ein Promi-Team sein Können – mit dabei unter anderem Olympiasieger Martin Koch, Hannah Wiegele oder der ehemalige nordische Kombiniierer und Weltcup-Athlet Philipp Orter. „Das Wintersport-Schnuppern ist eine großartige Gelegenheit für Jung und Alt, neue Sportarten kennenzulernen. Danke an alle, die mit dabei waren!“, sagte Sportstadtrat Harald Sobe.



Ein großer Spaß für Jung und Alt war auch heuer wieder das Wintersport-Schnuppern.

Sascha Jabali Adeg

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr, Mobilität, Straßamt

Sprechtage: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010

E: str.jabali@villach.at



Mobilitätswoche war schöner Erfolg

Die Stadt Villach hat sich erstmals umfangreich an der Europäischen Mobilitätswoche beteiligt. Bei mehreren Aktionen rund um das Thema umweltfreundliche Mobilität herrschte reges Interesse. „Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben sowie an unsere engagierten Partner Radlobby Kärnten, ÖZIV, Initiative WÖSTA, Fahrgast Kärnten und die Kärntner Linien“, sagt Stadtrat Sascha Jabali Adeg.

: SICHERHEIT



„BUS:SI-Unterricht“ erhöht die Sicherheit

Um Villachs Volksschüler:innen bestmöglich auf ihren Schulweg vorzubereiten, hat Dr. Richard im Auftrag der Stadt Villach heuer wieder kostenlose Mobilitätstrainings für mehr als 280 Volksschüler:innen aus drei Volksschulen in Villach veranstaltet. „Die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg liegt uns sehr am Herzen. Mit dem BUS:SI-Unterricht versuchen wir, die Kinder schon sehr früh für den öffentlichen Verkehr zu begeistern und die Sicherheit am Schulweg zu erhöhen.“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeg. Im Rahmen des Unterrichts lernen die Schulkinder zunächst alles Wissenswerte in der Theorie, anschließend wird das Erlernte ausgiebig geübt. Zum Abschluss gibt es eine coole Urkunde. „Mit unseren Trainings lernen Kinder Schritt für Schritt, wie sie Busfahrten am besten meistern und sich im Straßenverkehr verhalten, um sicher und pünktlich an ihr Ziel zu gelangen“, so Ludwig Richard, Eigentümer der Dr. Richard Gruppe.

„Tiertafel Kärnten“ erhält wertvolle Auszeichnung

Tiertafel unterstützt Menschen und Tiere in schwierigen Situationen. Doppelte Weihnachtstafel im Dezember.

Die „Tiertafel Kärnten KATZ-PLATZ SoMa ev.“ unter der Leitung von Obfrau Gabriele Goldynia unterstützt mit einem Team aus ehrenamtlichen Helfer:innen Menschen und Tiere in schwierigen Lebenssituationen. Mit den Projekten „Tiertafel Kärnten in Villach“ und „SoMa – Sozialmarkt Kärnten“ werden über 140 Menschen und mehr als 350 Haustiere monatlich mit Futter versorgt und Familien, denen es finanziell nicht gut geht, erhalten kostenlosen Zugang zu Tierbedarf. Unter dem Motto „Katzplatz“ unterstützt man zudem bei der Vermittlung von Katzen. Kürzlich wurde die Tiertafel mit dem „Tierisch engagiert“-Award von Fressnapf Österreich ausgezeichnet. „Es ist sehr erfreulich, dass das besondere Engagement der Tiertafel gesehen und ausgezeichnet wird“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeg. „Tiere sind für viele

Menschen geschätzte Gefährten auf ihrem Lebensweg. Die Tiertafel hilft mit Fachwissen und viel Empathie und ermöglicht es, dass Menschen in Not-situationen ihre Wegbegleiter behalten können.“

Doppeltermin vor Weihnachten

Die nächste Tiertafel findet am 15. November in der Klagenfurter Straße 42 statt. Am 20. Dezember gibt es die sogenannte Weihnachtstafel mit doppelter Ausgabe. Die nächste Tafel findet aufgrund einer Inventur erst wieder am 21. Februar statt. Die Tiertafel bittet fleißige Spender:innen um Katzennass- und -trockenfutter sowie „VET-Futter GASTRO“ für erkrankte Hunde. „Jede Spende bedeutet Hilfe für Bedürftige“, sagt Obfrau Goldynia. „Wir bedanken uns bei allen Spender:innen.“ Sie erreichen die Tiertafel unter: katzplatz.at, Telefon: 0677 / 634 99 762

Sie rückt Frauen ins Bild

Künstlerin Johanna Sadounig kuratiert die Ausstellung von 20 Künstler:innen aus ganz Österreich. Es geht um eine klare, authentische weibliche Perspektive - im Dinzlschloss.

: INTERVIEW

Seit vielen Jahren stehen Sie in Villach für Kunst, Kunsterziehung und auch Empowerment von Frauen. Wie steht es generell um die Sichtbarkeit von weiblicher Kunst?

JOHANNA SADOUNIG: Im Herbst 1976 habe ich mich entschieden, an der HBLA (heute das Centrum Humanberuflicher Schulen, kurz: CHS) als Kunsterzieherin zu unterrichten. Ziel meiner pädagogischen Arbeit war es, Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken und ihnen vielfältige individuelle Ausdrucksmöglichkeiten zu eröffnen. Kunst in jeder Form kann und muss zu gesellschaftspolitischen Entwicklungen durch kritische, ästheti-

sche, innovative Äußerungen Stellung nehmen und über alle Grenzen hinweg einem humanen Miteinander förderlich sein. Künstlerinnen mussten sich lange hinter männlichen Pseudonymen verbergen und erfahren auch heute noch Diskriminierung, wenn sie selbstbewusst feministische Positionen vertreten. Ich hoffe, dass die Aufarbeitung weiblicher Leistungen in Wissenschaft und Kunst nicht wieder einer patriarchalen Rückentwicklung zum Opfer fällt.

Sie selbst sind als Künstlerin und Autorin sehr erfolgreich. Hat sich der Weg, sich in der Gesellschaft zu behaupten, in den vergangenen Jahren verändert?

SADOUNIG: Während meiner Lehrtätigkeit stand die pädagogische und künstlerische Arbeit im Bildungsbereich im Vordergrund. Das Arbeiten mit begeisterungsfähigen Jugendlichen am CHS und Erwachsenen an der Pädagogischen Hochschule war herausfordernd und wunderbar bereichernd zugleich. Jetzt konzentriere ich mich mit Intensität, aber auch Gelassenheit auf mein eigenes künstlerisches Tun, „untermalt“ mit lyrischen Texten.

Neue mediale Techniken wie KI-generierte Kunst im Gestalten von Bildern, Filmen, Computeranimationen und ähnliches verändern die Kunstwelt ra-

sant – ihre Folgen sind noch nicht absehbar.

Gibt es einen Wunsch, den Sie als Künstlerin haben?

SADOUNIG: Ich wünsche mir, dass Kreativität und Innovation in allen Bildungseinrichtungen, vom Kindergarten bis zur Universität, stärker gefördert werden. Aus spielerischen Ideen und künstlerisch-wissenschaftlichen Experimenten können neue Lösungsansätze entstehen, die im besten Fall unsere Zukunft im positiven Sinn bereichern und neue Perspektiven erschließen.

Welche Botschaft steckt hinter der spannenden Ausstellung „Frau im Bild“ im Dinzlschloss?

SADOUNIG: 20 Künstler:innen aus ganz Österreich zeigen in der Ausstellung anlässlich der internationalen Kampagne „Orange the World“ ihre persönlichen Statements in unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen und beleuchten Rollenbilder, Schönheitsideale, Sexualität, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Stellung der Frau – kritisch, historisch und zeitgenössisch zugleich. Kunsthistorikerin Katharina Guggenberger-Predota bringt es auf den Punkt: „Frau, ist der Tag und die Nacht, die Liebe und die Gerechtigkeit ... Sie ist Wir: Die Frau im Bild.“ [ds]

: TERMIN

„Frau im Bild“
Soroptimist Club Villach
Ausstellung im Dinzlschloss
MO, 24. November, 19 Uhr:
Performance von Karin Kerschbaumer
und Tamina Haslauer
Ausstellung: bis 23. Dezember

Macht sich für Frauen stark:
Johanna Sadounig ist Künstlerin,
Autorin und setzt sich als Soroptimistin auch für Gerechtigkeit und Gleichberechtigung ein.



Barock trifft Tango

Academia Allegro Vivo & Cornelius Obonya garantieren einen kontrastreichen Abend.

Es wird ein spannender Abend, wenn Vivaldis barocke „Vier Jahreszeiten“ auf Piazzollas feurige Tangoklänge treffen. In jedem Fall ist damit ein packendes Konzert voller Kontraste und Emotionen garantiert. Als besonderes Zuckerl wird Schauspieler Cornelius Obonya die Musik mit eindrucksvollen Texten über den Wandel unserer Zeit verbinden. Es gibt auch eine Einführung zu diesem Konzert.

Termin:

MI, 5. November, 19.30 Uhr,
Congress Center Villach



Cornelius Obonya wird das Konzert der Academia Allegro Vivo mit eindrucksvollen Texten begleiten.

Caroline

Figuren aus dem Unterbewussten sind in der Galerie Freihausgasse zu sehen.

Caroline ist eine außergewöhnliche Künstlerin, die sich durch eine sehr persönliche, intuitive Bildsprache auszeichnet. Menschen, Tiere, Engel, Dämonen und Mischwesen bevölkern ihre Bilder. Es sind Wesen, die im Malprozess entstehen. In der Galerie Freihausgasse zeigt die Wahlkärntnerin Werke, die sich wie aus einer Fabelwelt lesen lassen. Sie stecken voller Poesie und lassen Raum für eigene Gedanken.

Termin:

DO, 6. November, 19 Uhr



Schatten und Sehnsucht - Die Kraft des Unterbewussten ist in der Galerie Freihausgasse bis 20. Dezember zu sehen.

: KULTUR

FR, 31. OKTOBER

Novecento: Die Legende vom Ozeanpianisten
neuebuehnevillach, 20 Uhr
Alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

SA, 1. NOVEMBER

Ultima Radio, Lilac Vegetal, Borderlane
Kulturhof Villach, 20 Uhr
T: 0699 / 15 08 81 77
E: office@kulturhofvillach.at
W: kulturhofvillach.at

SO, 2. NOVEMBER

Urquelle trifft klassische Musik
Kurzentrum Thermalheilbad Warmbad-Villach, 13 bis 16 Uhr
T: 042 42 / 30 01 12 90
W: badekasse.kurzentrum@warmbad.at

DO, 6. NOVEMBER

STIMMT
Kabarett Omar Sarsam, CCV, 20 Uhr
W: omarsarsam.com

FR, 7. NOVEMBER

RAP im Keller
Kulturhof Villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at

Candle Night Concert
Warmbaderhof, 21 Uhr
T: 0 42 42 / 30 01 12 83
W: warmbaderhof.com

SO, 9. NOVEMBER

Hubertusmesse
Kath. Kirche Heiligste Dreifaltigkeit, 10.15 Uhr

DO, 13. UND

SA, 15. NOVEMBER
Kopf über Loch
Steiermark trifft Kärnten
Kulturhof Villach, 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at

DO, 20. NOVEMBER

Achtsam morden
Generalprobe,
neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
Alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

FR, 21. NOVEMBER

Angewandtes Theater
schau.Räume, Draupromenade 6, 16 Uhr
W: schau.raeume.cc

Anna Anderluh „Leave Me Something Stupid“
Konzert, Kunst.Raum.Villach, Hauptplatz 10, 19 Uhr
E: office@kunst-raum-villach.org

SA, 22. NOVEMBER

Nbv Slam
neuebuehnevillach, 20 Uhr

villach

POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veranstaltung verpassen!

Newsletter-Anmeldung in Sekunden!

villach.at/kulturpost



W: neuebuehnevillach.at

DO, 27. NOVEMBER

Bilderbuchperformance
1,5 bis 4 Jahre
Alpen-Adria-Mediathek, 10 Uhr
W: ak-bibliotheken.at

Die Neuen_Ankommen und Bleiben

schau.Räume, Draupromenade 6
16-19 Uhr
W: schau.raeume.cc

AUSSTELLUNGEN

BIS SO, 2. NOVEMBER

Museum der Stadt Villach
Sonderausstellung „Wie Kriege enden“
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3500

FR, 7. NOVEMBER BIS

SA, 20. DEZEMBER
CAROLINE
Galerie Freihausgasse
Do, 6. November: Vernissage, 19 Uhr
Sa, 8. November: Künstlerinnenführung, 10.30 Uhr
Sa, 15. November: Kinderworkshop, 10.30 Uhr
Do, 20. November: Führung, 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS DO, 13. NOVEMBER

Nina Hader - LOVE LOVE LOVE
Dinzschloss
Mo, Mi, Fr: 8 - 12 Uhr
Di, Do, 8 - 12 und 13 - 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 31
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

DI, 25. NOVEMBER BIS

DI, 23. DEZEMBER
„Frau im Bild“
Soroptimisten Club Villach, Dinzschloss
Mo, 24. November: Vernissage, 19 Uhr



Überwältigend: Philipp Hochmair begeistert diesmal mit Band und Rave - vielleicht so wie einst auf dem Rathausplatz (rechts).

Explosiver Balladen Rave

Philipp Hochmair und seine Band bringen Schiller ins CCV.

Lange bevor Philipp Hochmair in Salzburg den Jedermann gab und so über die Grenzen hinaus zum Star avancierte, begeisterte er bei „Jedermann reloaded“ unsere Stadt. Unter Elektrosounds und Gitarrenklängen, im Schein hunderter Kerzen verwandelte sich das 100 Jahre alte Mysterienspiel von Hugo von Hofmannsthal in eine überwältigende

Show. Dieses außergewöhnliche Theaterereignis im Herzen der Stadt begeisterte das Publikum - Philipp Hochmair rockte den Rathausplatz mit seiner unbändigen Energie und Spielfreude.

Schiller Balladen Rave

Und er kommt zurück - diesmal ins Congress Center und mit Schillers Balladen. Wieder werden Texte zu neuem

Leben erweckt. Mit seiner Band „Die Elektrohand Gottes“ macht Hochmair aus Balladen ein Rave-Event, das bereits im Burgtheater frenetisch bejubelt wurde. Die Sprache, der Rhythmus, alles ist eruptiv, dynamisch, mit hoher Energie performt und doch kontrolliert durch Verse und Strofen geformt. Er greift in das große Werk Schillers ein, erzählt, sucht den pulsierenden Herzschlag der Worte und verausgabt sich in einem rauschhaften Sprachkonzert.

Termin:

SA, 8. November, 19.30 Uhr, CCV, Tickets: oeticket.com



Celloklänge im Kulturhof

Lukas Lauermaier, „der stille Star der österreichischen Musikszene“ gestaltet mit seinem Cello die prägendsten Klanglandschaften der Gegenwart mit. Alle die in diese zauberhaften Klanglandschaften eintauchen möchten, sind im Kulturhof:villach richtig. Zum Einstimmen ist Jana Thoma-Schütz zu hören, die zum ersten Mal ihr Solo-Programm vorstellt.

Termin:

FR, 14. November, 20 Uhr, Kulturhof:villach
Alle Infos und Tickets: kulturhofvillach.at

Kinder, so viel Theater!

Auch im November gibt es wieder viel Theater für das junge Publikum: Mit „Musik.Koch.Topf goes seasons“ (17. November), dem „Walzerschritt und Polkahit - Johann Strauss für Kinder“ mit Mario Simsa (18. November) und „Schön und gut - Material für die Schicht“ (20. November) ist ein spannendes Kultur-Programm für jedes Alter erlebbar.

Termine:

Termine aller Kindertheater-Veranstaltungen unter: villach.at/kindertheater

Oratorienkunst im CCV

Die „Accademia di Monaco“ entfaltet im Congress Center mit ihren historischen Barockinstrumenten ein faszinierendes Panorama musikalischer Meisterwerke aus Barock und Romantik. Mit feinem Stilbewusstsein und lebendiger Ausdruckskraft erwecken die Musiker die Oratorienkunst von Händel, Haydn und Mendelssohn Bartholdy zu neuem Leben.

Termin:

MI, 19. November, 19.30 Uhr, CCV
Einführung zum Konzert: 18.45 Uhr

Spannende Texte aus der Schreibwerkstatt

Die Autor:innen der Schreibwerkstatt haben wieder ein Buch herausgegeben. Die Texte stammen aus der Feder von Ferdinand Blaschke, Eva Burian, Veronika Egarter, Peter Göldner, Irmgard Hock, Lisa Kari, Anna Kraft, Reinhard Preisinger und Erika Stengl. Die Themenpalette reicht von Erzählungen zum Alten Testament, Erinnerungen an Großväter und Großmütter bis zu Geschichten über menschliche Körperorgane.

Termin:

MI, 12. November, 19 Uhr, Dinzlshaus
Lesung „AUF:geschrieben“
Musik: Christoph Hofer
Eintritt frei!



Koralmahn in Buchform

Ein Buch, das Vergangenheit und Gegenwart verbindet, ist jenes von Johannes Kübeck. Es ist eine Entdeckungsreise durch die Geschichte, Kulturen und Menschen im Süden Österreichs. Der Bau der Koralmahn „Kärnten und Steiermark“ wird neu erzählt, mit mehr als zwei Jahrtausenden Geschichte und Geschichten der Menschen in den Ostalpen.

Termin:

DO, 20. November, 19 Uhr
Dinzlshaus, Eintritt frei!

Vielfältiger Schwanensee

Das Tanz Theater Pforzheim bringt wieder kreative und vielfältige Tanzstile auf die Bühne des Congress Centers.

Guido Markowitz, Kulturpreisträger der Stadt Villach und Ballettdirektor des Tanz Theater Pforzheim, kommt wieder in seine Heimatstadt Villach. Diesmal hat er gemeinsam mit Mar Rodríguez Valverde Schwanensee im Gepäck. Freilich eine eigene Kreation, die seinem Ansatz der Vielfältigkeit und des Miteinbeziehens verschiedenster Stile wieder auf wunderbare Weise gerecht wird.

Liebhaber:innen des Tanzes dürfen sich auf einen ganz besonders zauberhaften Abend voller Eleganz, Musik und Emotionen freuen. Es gibt auch eine Einführung zum Tanzabend vor der Aufführung.

Termin:

DI, 11. November, 19.30 Uhr, CCV
Einführung zum Tanzabend: 18.45 Uhr



Das Tanz Theater Pforzheim ist diesmal mit Schwanensee im CCV zu sehen.



Neuer Lyrikband „Erdung“

Der Villacher Autor Gerald Eschenauer stellt im Dinzlshaus seinen aktuellen Lyrikband vor und verwendet das Wort als Schutzableiter menschlicher Überspannung. Die Devise: Mit beiden Wörtern fest auf dem Boden stehen - durch den Körper kriecht das Wort. Die Einführung übernimmt Arno Rußegger, für die Musik ist Vukašin Mišković zuständig.

Termin:

DI, 25. November, 19 Uhr
Dinzlshaus, Eintritt frei!

CS-Konzert im Advent

Ein stimmungsvolles Adventkonzert des Carinthischen Sommers: Der Mešani pevski zbor / Gemischte Chor Danica aus Šentprimoz / St. Primus am Turnersee spannt dabei einen weiten musikalischen Bogen. Es werden neben slowenischen und deutschen Advent- und Marienliedern auch orthodoxes Liedgut und Werke zeitgenössischer Komponisten erklingen.

Termin:

SO, 30. November, 11 Uhr
Stadthauptpfarrkirche, Eintritt frei!

: AVISO

Geschätzte Leser:innen,
Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: AVISO

MO, 3. NOVEMBER

Blutspenden

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, CCV, 9 bis 13 Uhr

Familien unter Strom

Wege aus dem täglichen Stress, Kärntner Nestl, Lederergasse 30, 16 Uhr

T: 0670 / 182 15 60

W: bindungszauber.at

MI, 5. NOVEMBER

Blutspenden

LKH Seminarraum, 8 bis 16 Uhr

Rechtsextremismus 2.0

Vortrag & Diskussion, Musikschule Villach, 18 Uhr

DO, 6. NOVEMBER

Blutspenden

Feuerwehrhaus Zauchen, 15.30 bis 20 Uhr

Die Höhlen des Naturparks

Stadtkino, 17.30 Uhr

FR, 7. BIS SO, 9. NOVEMBER

AK-Wintersportbörse

Hauptfeuerwache, Fr, 9 bis 18 Uhr nur Abgabe Sa & So, 9 bis 16 Uhr

FR, 7. NOVEMBER

Blutspenden

Atrio, 9 bis 18 Uhr
Kinderfreundeheim Sonnenhof, 14 bis 18 Uhr

MO, 10. NOVEMBER

Denk dir was - Villach goes

Demenzfreundlich

Buchpräsentation, Lesung, Projekt BG/BRG Perau Bambergsaal, 19 Uhr
W: villach.at/demenz

MI, 12. NOVEMBER

Blutspenden

HTL Villach, 9 bis 13 Uhr

Natur im Garten

Regeneration durch Waldgärten, Lebensraum, 18 Uhr
W: villach.at/naturimgarten

DO, 13. NOVEMBER

European Outdoor Film Tour

Bambergsaal, 19.30 Uhr
W: eoft.eu

FR, 14. BIS

SO, 16. NOVEMBER

Kärntner Spieletage

CCV, 9 bis 18 Uhr

W: spieletage.at

DI, 18. NOVEMBER

Elternbildungsreihe im Herbst

Umgang mit Krisen, Kinderschulzentrum DELFI, 18 Uhr
W: kisz-ktn.at

DO, 20. NOVEMBER

Natur auf der Spur

Zauberhafte Papierwerkstatt, Arbeiterkammer Bibliothek, 14.30 Uhr

Anmeldung erbeten unter:

T: 050 477-5000

E: mediathek@akkt.at

Was dir dein Körper sagen will

Vortrag mit Robert Betz

CCV, 19.30 Uhr

W: robert-betz.com

MI, 26. NOVEMBER

HIER & JETZT!

Diskussion, Kulturhof:Villach, 19 Uhr

W: kulturhofvillach.at

SA, 29. NOVEMBER

Eisdisco

Stadthalle, 18.30 bis 21 Uhr

W: villach.at/stadthalle

JUGEND

Jugendbüro

Rathaus, Eingang 2,

1. Stock, Zimmer 101

T: 0 42 42 / 205-3115

W: villach.at/jugend

Jugendzentrum

Gerbergasse 29

T: 0 42 42 / 205-3131

VIBES im Jugendzentrum:

Do, 13. November: Beauty Day mit Emilia, 15 Uhr

Fr, 21. November: Triff deinen

Jugendrat, 16 Uhr

Mo, 24. November: Kubanisch

Kochen, 15 Uhr

Mi, 26. November: Poetry Slam

Workshop & Open Stage mit Anja

Knafl, 16 Uhr

Fr, 28. November: Einfach über

alles reden, 15 Uhr

Slam mit Estha Sackl, 16 Uhr

W: villach.at/jugend

MÄRKTE

W: villach.at/maerkte

ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3

Infos: T: 0 42 42 / 399 93

W: visitvillach.at

: BERATUNGEN

DO, 27. NOVEMBER

Elternberatung im Rahmen

des Eltern-Kind-Passes

Inklusion:Kärnten, Familienberatungsstelle, Moritschstraße 2/1, 10 Uhr bis 12 Uhr

DI, 4. UND 18. NOVEMBER

Gratis Energiesprechstunde

Co-Working Space, Rathaus,

Eingang 1, 4. Stock, Zimmer 401

W: villach.at/termine

FR, 5. DEZEMBER

Mietrechtssprechtag

kostenlose Beratung, Rathaus,

Stadtsenatssaal, Eingang 1,

1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Büro für Integration

Rathaus, Eingang 2, 2. Stock,

Zimmer 207

T: 0 42 42 / 205-3119

E: integration@villach.at

W: villach.at/integration

Frauenberatung

Peraustraße 23

T: 0 42 42 / 246 09

E: info@frauenberatung-villach.at

W: frauenberatung-villach.at

Frauenbüro der Stadt Villach

Rathaus, Eingang 2,

2. Stock, Zimmer 203

T: 0 42 42 / 205-3113

W: villach.at/frauen

Frauen-, Mädchen- und Familien-

beratungsstelle Kärnten

24-Stunden-Hotline:

T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus

Schutz für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder.

24-Stunden-Hotline:

T: 0 42 42 / 310 31

W: frauenhaus-villach.at

Rechtsanwälte-Sprechtag

Erste Rechtsauskunft gratis,

Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,

Zimmer 405, jeden Freitag,

14 bis 16 Uhr, keine Anmeldung

Selbsthilfe Kärnten

T: 0 463 / 50 48 71

W: selbsthilfe-kaernten.at

GESUNDHEIT

Abteilung Gesundheit

1. Stock, Rathaus,

Impfungen nur mit

Terminvereinbarung!

T: 0 42 42 / 205-2525

W: villach.at/termine

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gratuliert folgenden Villacher:innen zu ihren Geburtstagen!

villach

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit offenen Stellen unter villach.at/karriere

AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle Änderungen des Flächenwidmungsplanes, Bauabwägungsplanänderungen, diverse Kundmachungen, Anberaumungen, Ausschreibungen, unter villach.at/amtstafel

ZUM 80. GEBURTSTAG

Hansi Magdalena Benirschke
Karoline Bierbaumer
Herbert Bodner
Eleonore Gaisch
Heinz Greimelmaier
Werner Hänse
Juliane Hafner
Peter Hudecek
Maria Laber-Juch
Paola Müller
Sonja Ochensberger
Alfred Ochensberger
Ingeborg Okorn
Ursula Peters
Helga Pickel
Heinrich Schönfelder
Anton Tranegger
Gabriele Vellusig

ZUM 85. GEBURTSTAG

Lieselotte Bader
Edda Thekla Deiser
Roland Fellinger
Andreas Fürholzer
Gaetano Romano Gaberscheck
Dr. Eberhard Kohlmayr
Ingeborg Kopp
Georg Kotschisch
Darinka Maksimovic
Adelheid Mrakotsky
Gertrude Mente
Friederike Moser
Günter Papp
Isolde Pickel
Melitta Reittner
Dr. Herwig Rischnig
Alfred Franz Riss
Herbert Ritsch
Peter Schneeberger
Franz Spendier
Lisbeth Stampfer
Ilse Trebsche
Karl Urch
Mag. Wolf Wagner
Annemarie Winkler

ZUM 90. GEBURTSTAG

Gerhard Drummel
Anna Greier
Manfred Kada

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 28. November, ab 9 Uhr im Bambergsaal statt. Live-Stream: villach.at/gr-live

Johann Meissner
Ing. Josef Mussnig
Christine Petschar
Franz Pischounig
Johann Werba
Christine Zangl
Maria Zingler

ZUM 95. GEBURTSTAG

Anna Kugi

GEBURTEN

12. SEPTEMBER

Harun, Sohn von Anela und Senad, BSC, Brajević

14. SEPTEMBER

Sami, Sohn von Fatiha Ait Anejjar und Ali Harime

15. SEPTEMBER

Khaled Gellert, Sohn von Vanessa Simon

17. SEPTEMBER

Matteo Josip, Sohn von Katharina und Mihael Jušta

22. SEPTEMBER

Marie, Tochter von Mag.a iur. Coleta Bischof und Mag. iur. Alexander Bernthaler

24. SEPTEMBER

Aleyna, Tochter von Jasmina Miftaraj und Nuri Iseni

26. SEPTEMBER

Paulina Luisa, Tochter von Julia Valentina Berger und Alexander Christof, BSc, Latritsch

27. SEPTEMBER

Oğuzhan, Sohn von Seçil Çetin und Muhamet Demir

28. SEPTEMBER

Bruno, Sohn von Rafaela Neuhold und Oliver Herbert Steiner

29. SEPTEMBER

Samuel, Sohn von Ana-Maria und Ing. Mihael Bralić

1. OKTOBER

Otto Alfred, Sohn von Stefanie Linda Felver, BEd und Stefan Klammer

Felix, Sohn von Melanie Campana BA und Markus Richard Gruber

Kidway shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN
NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 / 660 / 3722392

HOCHZEITEN

16. SEPTEMBER

Patrick Michenthaler und Verena Sommer, beide Villach

20. SEPTEMBER

Muhamed Velić und Žana Jerković, beide Villach

Mario Michael Schretter und Jacqueline Koban, beide Villach

26. SEPTEMBER

David Würflinger und Alina Prettnner, beide Wien

27. SEPTEMBER

Erwin Kulović, Villach und Naida Merdžanić, Spittal an der Drau

Wolfgang Kurt Lamberger und Maria Juliane Wasserfaller, beide Villach

Dipl.-Ing. Peter Max Unterwieser und Petra Treffner BEd, beide Villach

29. SEPTEMBER

Alexander Christian Rudolf Pinter und Alyssa-Rea Amlacher, beide Villach

EINGETRAGENE PARTNERSCHAFT

15. SEPTEMBER

Hannes Rindlisbacher und Bettina Christine Findenig, beide Villach

villach

Abteilung Buchhaltung und Einhebung

WIRTSCHAFTSPLÄNE 2026 DER UNTERNEHMEN DER STADT VILLACH - ÖFFENTLICHE EINSICHT

Gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 – K-VStR 1998, LGBl Nr 69/1998 idGF, sind die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Unternehmen vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat eine Woche lang während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Ebenso sind diese auf der Webseite der Stadt Villach bereit zu stellen. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der einwöchigen Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen. Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über die Wirtschaftspläne in Erwägung zu ziehen. Die Wirtschaftspläne 2026 der Unternehmen der Stadt Villach liegen in der Zeit vom **10. November 2025 bis 17. November 2025 zur öffentlichen Einsicht** im Rathaus in der Abteilung 3BE, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 2. Stock, Zimmer 205 während der Servicezeiten (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr) auf. Ebenso sind sie in dieser Zeit im Internet auf der Homepage der Stadt Villach – villach.at – bereitgestellt.

Abteilung Wohnungen

WIRTSCHAFTSPLAN 2026 – ÖFFENTLICHE EINSICHT UNTERNEHMEN WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE

Gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 – K-VStR 1998, LGBl Nr 69/1998 idGF ist der Entwurf des Wirtschaftsplanes vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat eine Woche lang, während der Servicezeiten, im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Außerdem ist dieser auf der Website der Stadt bereit zu stellen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der einwöchigen Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen.** Rechtzeitig eingebrachte Einwendungen hat der Gemeinderat bei der Beratung über den Voranschlag in Erwägung zu ziehen. Der **Wirtschaftsplan 2026 des Unternehmens Wohn- und Geschäftsgebäude der Stadt Villach** liegt in der Zeit vom **10. November 2025 bis 17. November 2025 zur öffentlichen Einsicht** in der Abt. 3/W - Wohnungen, Italiener Str. 7 (2.Stock) 9500 Villach, während der Servicezeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr) auf. Er wird ebenso auf der Website der Stadt Villach in digitaler Form bereitgestellt.

Abteilung Buchhaltung und Einhebung

VORANSCHLAG 2026 - ÖFFENTLICHE EINSICHT

Gemäß § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 – K-VStR 1998, LGBl Nr 69/1998 idGF ist der Entwurf des Voranschlages der Hoheitsverwaltung vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat eine Woche lang, während der Servicezeiten, im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Außerdem ist dieser auf der Website der Stadt bereit zu stellen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der einwöchigen Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen.** Rechtzeitig eingebrachte Einwendungen hat der Gemeinderat bei der Beratung über den Voranschlag in Erwägung zu ziehen. Der **Voranschlag der Hoheitsverwaltung für das Haushaltsjahr 2026** liegt in der Zeit vom **10. November 2025 bis 17. November 2025 zur öffentlichen Einsicht** in der Finanzdirektion, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer Nr. 403 während der Servicezeiten (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr) auf. Er wird ebenso auf der Website der Stadt Villach in digitaler Form bereitgestellt.

Abteilung Abgaben

TIERSEUCHENFONDSBEITRÄGE 2025

Gemäß den Bestimmungen des § 6 des Kärntner Tierseuchenfondsgesetzes K-TSFG, LGBl.Nr. 58/1995, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 17/2021, sowie der Verordnung der Landesregierung vom 9. April 2025, LGBl.Nr. 27/2025, wurde die Beitragsliste der Tierbesitzer für die Entrichtung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2025 verfasst und liegt in der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, Eingang 4, 1. Stock, Zimmer Nr. 102, in der Zeit vom **3. November 2025 bis 1. Dezember 2025** jeweils von Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr, zur öffentlichen Einsicht auf. Jeder in der Beitragsliste Eingetragene kann innerhalb der vierwöchentlichen Auflagefrist bei der Stadt Villach, Abteilung Abgaben, durch Einspruch die beschiedmäßige Festsetzung der Tierseuchenfondsbeiträge begehren.

Trauer: Kulturpreisträger Gerd Schuller verstorben

Der in Villach geborene und aufgewachsene Filmmusiker Gerd Schuller ist im Alter von 72 Jahren verstorben. Schullers Kompositionen prägten die heimische Fernseh-Landschaft. Am bekanntesten ist wohl seine markante Titelmusik zur international erfolgreichen TV-Serie „Kommissar Rex“.



Villachs Bürgermeister drückt im Namen der Stadt Villach sein Bedauern zum Ableben des Ausnahmekünstlers aus: „Mit Gerd Schuller verlieren wir einen Vollblutmusiker, der seine Leidenschaft auch als Professor an unzählige Schülerinnen und Schüler weitergegeben hat. Für all seine Verdienste hat ihm die Stadt Villach 2006 den Kulturpreis verliehen. Ich drücke der Witwe und Schullers Kindern mein herzliches Beileid aus.“

Nach Kindheit und Jugend in Villach studierte Schuller Musik in Graz. Dort unterrichtete er bald auch an der Universität. Einer breiten Öffentlichkeit wurde er später als Komponist für TV-Serien bekannt. Neben „Kommissar Rex“ schrieb er die Titelmusik für „Schlosshotel Orth“ und „SOKO Kitzbühel“.

: TODESFÄLLE

30. AUGUST
Marlies Illitsch (70)

25. AUGUST
Ingrid Weiss (82)

26. AUGUST
Gerhard Poisinger (95)

27. AUGUST
Franz Unterluggauer (67)

2. SEPTEMBER
Sarah Gruber (36)

3. SEPTEMBER
Asima Imamovic (75)
Edeltraut Aspernig (64)
Ilka Maria Rauter (65)

4. SEPTEMBER
Agnes Frank (94)

5. SEPTEMBER
Alfred Andritsch (60)
Ing. Helmut Grall (93)

6. SEPTEMBER
Mag. Manfred Hans Koller (67)

7. SEPTEMBER
Monika Hendel (77)

10. SEPTEMBER
Charlotte Huber (87)
Heribert Kaplenig (89)

11. SEPTEMBER
Franz Josef Gruber (82)

12. SEPTEMBER
Winfried Hubert Raunjak (83)

13. SEPTEMBER
Eva Pilzecker (94)
Anna Bader (87)

15. SEPTEMBER
Helga Wurzer (89)

16. SEPTEMBER
Günter Josef Loteritsch (58)

17. SEPTEMBER
Helgard Knappinger (84)

18. SEPTEMBER
Maria Joas (89)

20. SEPTEMBER
Hermine Peter (83)
Harald Weinelt (75)

23. SEPTEMBER
Karl Gattol (64)

28. SEPTEMBER
Jasmin Smole (30)

29. SEPTEMBER
Rudolf Olivotto (81)
Raimund Platzer (88)

HERESCHWERKE

Als einer der führenden Anbieter elektrotechnischer Komplettlösungen überzeugen wir mit 170 MitarbeiterInnen in Klagenfurt, Wildon und Wien.

WIR SUCHEN FÜR UNSEREN STANDORT IN KLAGENFURT:

Elektro- techniker (m/w/d)

mit Projektverantwortung/
Bauleiter (m/w/d)

Mindestlohn € 3.500,- bei
einschlägiger Berufserfahrung
zzgl. Zulagen

Hereschwerke GmbH
Halleggerstraße 80
A- 9201 Klagenfurt
www.hereschwerke.com

Join our
**people
on power**



JOE'S VINYL GARAGE



Joe's Vinyl Garage ist ein unabhängiges Schallplattenfachgeschäft in Villach, gegründet von einem leidenschaftlichen Sammler mit umfangreicher Erfahrung.

EXTENDED PLAY

Das Angebot reicht von den neuesten Chart Alben bis hin zu gepflegten Second Hand Schallplatten aller Genres. Im Store in Villach findest du eine Auswahl von über 10.000 Schallplatten der verschiedensten Musikrichtungen. Sollte eine Wunsch LP nicht vorrätig sein, kann Joe sie auf Grund seiner internationalen Vernetzung und Zugang zu nahezu allen aktuellen Herstellern mit einer hohen Wahrscheinlichkeit für dich organisieren. Ebenso ist permanent eine Auswahl von seltenen Sammlerboxen und Sondereditionen lagernd!

Schau bei uns vorbei, deine neue Lieblingsplatte wartet schon!

Dienstag bis Freitag
von 14:00 bis 19:00 Uhr
Samstag
von 10:00 bis 17:00 Uhr



Paracelsusgasse 6/2
9500 Villach
+43 664 57 67711

www.joesvinylgarage.at

GESUND LEBEN MESSE

MIT
FAMILIEN-
MESSE

BRAUCHTUMS-
MESSE

14.-16. NOV. 2025



I like it

★ ★ ★
**FITNESS
& SPORT
MESSE**

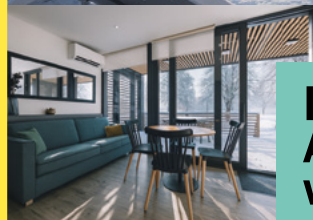


Spirit
&
Energetik
LIVE

MESSE FÜR
KÖRPER, GEIST & SEELE



villach
campingbeach
Ossiacher See/Annenheim



**Lass den
Alltag kurz
warten!**



- Direkt am Ossiacher See
- Unterkunft ist im Sommer & Winter geöffnet
- Top-Anbindung zur Gerlitzen Alpe
- Beste Anbindung mit der Koralmbahn
- Komfort & Familienfreundlichkeit



#CAMPINGBEACHVILLACH

+43 4248 2757

office@campingbeach.at

Seeuferstraße 109,
9520 Annenheim

campingbeach.at



© CAMPINGBEACH

Campingbeach Annenheim: Winterurlaub mit Wohlfühlfaktor

Ihr Zuhause am See – auch im Schnee!

Wintercamping war noch nie so gemütlich: In den modernen Camping Häusern am CampingBeach Annenheim trifft Natur auf Komfort. Voll ausgestattet, beheizt und mit Terrasse laden sie zum Entspannen nach einem Tag auf der Gerlitzen ein. Ideal für Paare und Familien, die Freiheit lieben – ohne auf Annehmlichkeiten zu verzichten.

Ihr Winterzuhause am See – Camping Haus buchen & genießen: www.campingbeach.at

BEZAHLTE ANZEIGE



GANSL ESSEN

**Gansl und Wildspezialitäten im neu gebauten
Restaurant "1884" von 05.11. bis 19.12.25!**

Öffnungszeiten Restaurant "1884"

• 05. November bis 19. Dezember 2025
Mi - Fr 18:00-21:00, Sa & So 12:00-13:45 und 18:00-21:00

• **Stefanitag** - 26. Dezember 2025
Winterliches Genussmenü 18:00 - 21:00
bitte rechtzeitig Tisch reservieren!

• 27. Dezember bis 05. Januar 2026
Täglich 12:00-13:45 und 18:00 - 21:00
Silvester-Galadinner ausschließlich mit Tischreservierung!

• **Genussfrühstück** - 8:00-10:30 - € 25 pro Person
inklusive Kaffee, Prosecco, Säften und frischen Ei-Gerichten.
an geöffneten Tagen - bitte rechtzeitig Tisch reservieren!

• **Unsere Tages-Bar im Restaurant "1884"**
lädt Sie an geöffneten Tagen bis 23:00 ein
um gemütlich Wein, Snacks und Drinks am See zu genießen!



GANSL ANGEBOT

MIT ÜBERNACHTUNG GRATIS!

Gansl-Abend-Menü für 2 Personen buchen (€ 74 pro Person) und **wir schenken Ihnen eine Übernachtung** im Doppelzimmer in unserem Schlosshotel!

Angebot gültig von 05.11. bis 14.11. und von 16.11. bis 21.11.
Auf Anfrage nach Verfügbarkeit - begrenzte Anzahl an Zimmern.
(auf Wunsch mit Frühstück € 25 pro Person)

Feiern in der See-Villa!

- Firmen & Weihnachtsfeiern
- Geburtstage & Familienfeiern
- Hochzeiten & Jubiläumsfeiern
- Seminare & Workshops

Tripadvisor
Travelers'
Choice Awards
Best of the Best



Räumlichkeiten für Gruppen zwischen 10 und 100 Personen.
Individuelle Betreuung und Gestaltung durch unser erfahrenes Team! Zum Frühstück, zu Mittag, am Nachmittag oder am Abend.

Seestraße 68 || 9872 Millstatt am See || T: +43 (0)4766 / 2102 || E: restaurant@see-villa.at || W: www.see-villa.at

GEDENKFEIER. Anlässlich der Kärntner Volksabstimmung vor 105 Jahren fand in Villach traditionell eine Gedenkfeier statt. Als Festredner hatte Bürgermeister Günther Albel Landeshauptmann a.D. Christof Zernatto eingeladen. Beim Festakt, den viele Jugendliche mitgestalteten, standen Europas Werte, Frieden, Demokratie und das große Miteinander im Zentrum. Hunderten traditionsverbundenen Villacher:innen gefielen auch die kritischen Ausführungen der Jugendrät:innen. Neben der Kelag Blaskapelle umrahmte der Chor der Volksschule St. Magdalen den Festakt musikalisch und sehr sympathisch.



FOTOS: AUGSTEIN



© KARIN WERNIG



© AUGSTEIN



© BERESLANSKYA

Streuobstfest findet auch 2026 wieder statt

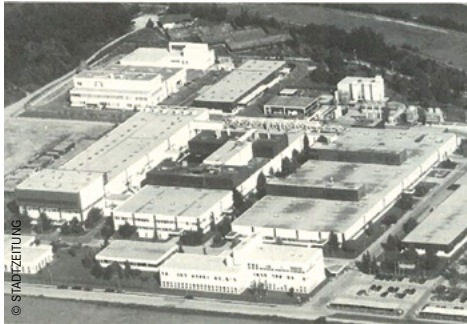
Das Streuobstfest ging im dritten Jahr auf dem Rathausplatz über die Bühne und lockte noch mehr Interessierte an als bei den ersten beiden Durchgängen. „Die Bestimmung von Obstsorten, Verkostungen und jede Menge Information machen das bei allen Generationen beliebte Fest jetzt zu einem Fixtermin im Villacher Jahreslauf“, freuen sich Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Stadtgrün-Chef Wolfgang Fallner.

Einsatz am Silbersee: Landesübung der ÖWR

Gut 200 Einsatzkräfte nahmen an der großen Übung der Österreichischen Wasserrettung Kärnten (ÖWR) am Silbersee teil. In verschiedensten Szenarien wurden Abläufe trainiert und neues Equipment getestet. Mit dabei waren Feuerwehr, Bergrettung, Rotes Kreuz, Samariterbund, Bundesheer, Rettungshundebrigade, Innenministerium und die Kelag. Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser war von der Übung sehr beeindruckt.

Die Tischlerei Erjavec investiert in die Zukunft

Das Villacher Familienunternehmen Erjavec eröffnete am Drauboden eine neue Produktionshalle, in der auch Büroräume untergebracht sind. Der Betrieb ist auf die Herstellung von Transportkisten für die Halbleiterindustrie sowie auf die Anfertigung von Kinderspielzeug (Eigenmarke „Marlinu“) spezialisiert. Bürgermeister Günther Albel und WK-Obmann Bernhard Plasounig gratulierten der Familie im Rahmen der Eröffnung.



Luftbild des Siemens-Standortes in Villach im Jahr 1995.



Dort wo heute die Khevenhüllerschule steht, stand einst ein Minoritenkloster samt Kirche. Der Kirchturm des Klosters ist auf dieser Aufnahme aus dem Jahr 1873 gut erkennbar.

: VOR 30 JAHREN

Aus Villacher Stadtzeitung,
Ausgaben Oktober 1995

SIEMENS-JUBILÄUM. Zum 25-Jahr-Jubiläum des Siemens-Standortes in Villach wird der Ausbau zum „Kompetenzzentrum und Leitstandort für Leistungselektronik verkündet“. Kosten: 3,5 Milliarden Schilling (heute, inklusive Inflation: rund 500 Mio. Euro).

SCHÜLERLOTSEN STARTEN.

Die Polizei erhält Unterstützung bei der Schulwegsicherung: Ab sofort übernehmen dies vor allem Schüler:innen der siebenten und achten Schulstufe bei den Schulwegen der Volks- und Hauptschulen in Landskron, Lind, Völkendorf und Auen.

NACHTTAXI ALS „RENNER“. Die Stadt vermeldet mehr als 30.000 verkaufte Nachttaxi-Bons seit Einführung im März. Mit den Bons kann man des Nächstens Taxis im Stadtgebiet verbilligt nutzen. Die Polizei verzeichnet seit Einführung deutlich weniger Führerscheinabnahmen.

MEHRZWECKHAUS. Bürgermeister Helmut Manzenreiter stellt das Modell des neuen Mehrzweckhauses für Maria Gail vor. Die örtlichen Vereine wurden zuvor aufgefordert, ihre Ideen einzubringen. Das Haus dient auch als Stützpunkt für die Freiwillige Feuerwehr Maria Gail.

Ein Kloster mit einer gruseligen Geschichte

Auf dem Gelände der Khevenhüllerschule befand sich ein Kloster. Skelettfund ist Fall für die Kriminalgeschichte.

In Villach gibt es heutzutage ein Kloster, das Franziskanerkloster St. Nikolai. Sein Gründungsdatum liegt im Jahr 1886. Zuvor war in St. Nikolai seit dem Jahr 1629 ein Kapuzinerorden beheimatet.

Bevor wieder Franziskaner-Mönche in das Kloster nach St. Nikolai zogen, weilten ihre Brüder in einer anderen Bleibe, dem Minoritenkloster, das sich im ehemaligen Margaretenviertel befand. Das Minoritenkloster wurde von Bischof Heinrich I. von Bamberg bereits 1252 gegründet. Es bestand bis zum Jahr 1785.

Nach der Aufhebung dienten Kirche und Kloster als Magazin und bereits als Schulgebäude. Im Jahr 1892 wurden beide Gebäude schließlich abgerissen, die Khevenhüllerschule entstand.

Gruselige Geschichte noch nicht restlos aufgeklärt

Doch zurück zu jener Zeit, in der die Mönche im Minoritenkloster lebten. Fakt ist: Es gab um das Kloster auch einen Friedhof. Davon zeugte ein Skelett, das im Jahr 2010 bei Grabungsarbeiten

gefunden wurde. Der Hintergrund zu einem weiteren Skelettfund ist derweil bis heute nicht restlos aufgeklärt. Beim Abriss einer Klosterwand im Jahr 1837 wurde ein eingemauertes Skelett gefunden, das gefesselt und geknebelt war. Auf einem etwas später gefundenen Pergament steht, dass es sich dabei um den Klosterkoch gehandelt habe, der nach einem Mord an einem Mönch hingerichtet wurde. Darüber wurde etwa in den im Jahr 1850 erschienenen „Mitteilungen des Historischen Vereins für Steiermark“ berichtet.

Recherchen des Historikers Wilhelm Neumann im steiermärkischen Landesarchiv - dort wird das Schriftstück verwahrt - ergaben im Jahr 1958, dass es sich dabei wohl um eine Fälschung handelt.

Endgültige Gewissheit würde eine chemische Überprüfung des Blattes bringen. Fakt ist aber: Das eingemauerte Skelett gab es wirklich.[kt]

Info:

Aus dem Mitteilungsblatt Nr. 9 im November 1958. „Das Skelett im Minoritenkloster“, Artikel von Dr. Wilhelm Neumann

**OPTIK PLESSIN FEIERT GEBURTSTAG!
15 JAHRE IN KLAGENFURT UND WOLFSBERG.**

1 BRILLENGLAS IN PLESSIN QUALITÄT GESCHENKT!*



PRÄZISION
VON PLESSIN

GESCHENK
VON PLESSIN

ABER JETZT

**... hole ich mir meine neue Gleitsichtbrille, Zweitbrille, Bildschirmbrille,
optische Sonnenbrille, optische Sportbrille, Fernbrille, Lesebrille, Reservebrille, ...**

* Beim Kauf einer Brille (Fassung und zwei Gläser) erhalten sie 50% Rabatt auf den Listenpreis der beiden Brillengläser.
Ausgenommen Komplettpreise, andere Aktionen und sonstige Vergünstigungen. Aktion gültig bis 31.12.2025.

**IN KLAGENFURT, WOLFSBERG, VILLACH, HERMAGOR,
KÖTSCHACH-MAUTHEN, FERLACH und im BRILLEN-UNIVERSUM**

VILLACH: FLAGSHIPSTORE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55
PREMIUM LOUNGE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55
KONTAKTLINSENINSTITUT & SONNENBRILLENSHOP:
Khevenhüllerstrasse 1, 04242 24 4 46
ATRIO: BRILLEN-UNIVERSUM PLESSIN: Kärntnerstrasse 34, 04242 31 600
Kramergasse 4, 0463 501 400
KLAGENFURT: Tenorio: Bahnhofplatz 1, 04352 36 001
WOLFSBERG: HERMAGOR: Gasserplatz 1, 04282 20 97
GAILTAL: KÖTSCHACH-MAUTHEN: Kötschach 26a, 04715 520
FERLACH: Hauptplatz 5, 04227 20 200

www.optik-plessin.at [f /optik.plessin](https://www.facebook.com/optik.plessin) [@ /optikplessin](https://www.instagram.com/optikplessin)

**Optik
Plessin**

FÜR VIELE DER BESTE



NOVUS VIA
NEUE WEGE

Entdecken Sie Ihr neues Zuhause in Landskron!



Novus Via - Moderner Holzmassivbau im Einklang mit der Natur

In Landskron entsteht mit Novus Via ein Wohnprojekt, das modernen Komfort mit der Ruhe und Schönheit der Natur verbindet, und setzt dabei gezielt auf ökologischen Holzmassivbau. Diese exklusiven Wohnungen sind eine Einladung, in einem Ambiente zu leben, das sowohl durch seine architektonische Qualität als auch durch seine idyllische Lage und den nachhaltigen Bauansatz besticht.

Mit Wohnflächen von 51-85 m² (2-4 Zimmer), jeder Einheit mit Terrasse, Eigengarten oder Balkon, beginnt ein Leben, in dem Komfort auf Qualität und umweltbewusstes Bauen trifft.



Hier gehts direkt zur Homepage!



novusvia.at

NAGELER Immobilien GmbH
Hausergasse 9, 9500 Villach
+43 (0)4242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz